



DETMOLD

**Kulturstadt
im Teutoburger Wald**

**Budgetbuch 2022
- Entwurf -**

**Bereich 0
Allgemeine Finanzen und
Beteiligungen**

**Fachbereich 1
Zentrale Aufgaben /
Sonderbereiche**

Budgetbuch
Bereich 0
Allgemeine Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich 1
Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Haushaltssatzung	1 - 4
2. Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionsnummern mit Deckungsvermerken	5 - 13
3. Bereich 0 – Allgemeine Finanzen und Beteiligungen	
3.1 Produktplan	17
3.2 Planungsreport	19 - 26
3.3 <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u> Allgemeine Finanzen und Beteiligungen	28 - 29
3.4 <i>Produktgruppe 900 Allgemeine Finanzen</i>	
3.4.1 Produkt 100 Allgemeine Finanzen	30 - 31
3.5 <i>Produktgruppe 910 Beteiligungen</i>	
3.5.1 Produkt 100 Beteiligungen	32 - 33
4. Fachbereich 1 – Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche	
4.1 Produktplan	37
4.2 Planungsreport	39 - 48
4.3 <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u> Fachbereich 1 – Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche	50 - 51
4.4 <i>Produktgruppe 100 Finanzen und Recht</i>	
4.4.1 Produkt 100 Finanzen	52 - 53
4.4.2 Produkt 200 Buchführung und Zahlungsverkehr	54 - 55
4.4.3 Produkt 300 Forderungsmanagement	56 - 57
4.4.4 Produkt 400 Rat und Recht	58 - 59

4.5	<i>Produktgruppe 110 Personal und Organisation</i>	
4.5.1	Produkt 100 Personal	60 - 61
4.5.2	Produkt 200 Ausbildung / PeTra / Pensionäre / Altersteilzeit	62 - 63
4.5.3	Produkt 300 Personalgestellung	64
4.5.4	Produkt 400 Organisation	66 - 67
4.6	<i>Produktgruppe 120 Verwaltungsmanagement</i>	
4.6.1	Produkt 100 IT-Service	68 - 69
4.6.2	Produkt 200 Interner Dienstbetrieb	70 - 71
4.6.3	Produkt 300 Digitalisierung	72 - 73
4.7	<i>Produktgruppe 130 Verwaltungsvorstand</i>	
	Produkt 100 Vorstandsangelegenheiten	74 - 75
4.8	<i>Produktgruppe 140 Rechnungsprüfung</i>	
	Produkt 100 Prüfungen	76 - 77
4.9	<i>Produktgruppe 150 Gleichstellung</i>	
	Produkt 100 Gleichstellung	78 - 79
4.10	<i>Produktgruppe 160 Datenschutz</i>	
	Produkt 100 Datenschutz	80- 81
4.11	<i>Produktgruppe 170 Personalrat</i>	
	Produkt 100 Personalrat	82
4.12	<i>Produktgruppe 180 FAIR</i>	
	Produkt 100 FAIR	84 - 85

- Entwurf -
Haushaltssatzung der Stadt Detmold
für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom folgender Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	261.882.828 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	261.475.551 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	240.708.553 €
--	----------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	243.873.361 €
--	----------------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.216.736 €
---	---------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	43.627.290 €
---	---------------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	41.562.074 €
--	---------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	12.986.712 €
--	---------------------

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

24.873.554 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

36.655.750 €

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

55.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer:**

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 207 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 540 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer:
auf | 446 v.H. |

Aufgrund der vom Rat am 19.12.2018 beschlossenen Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2019 (Hebesatz-Satzung) der Stadt Detmold hat die Angabe der v.g. Steuersätze lediglich deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit

- dem **Jahresabschluss** oder
- der Umsetzung des **NKF** oder
- finanzneutralen Änderungen von Sachkonten aus finanzstatistischen Gründen oder
- finanzneutralen Mittelumschichtungen zwischen den Organisationsbereichen
 - bei Strukturänderungen der Verwaltung oder
 - im Bereich der Personalwirtschaft

erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen, sofern sie nicht geringfügig sind. Geringfügig in diesem Sinne sind Beträge bis zu **5.000 €**.

§ 8

Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kosten-rechnenden Einrichtungen werden zu gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendun-gen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 12 Absatz 2 KomHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

§ 9

Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teil-finanzplan nach § 4 Absatz 4 KomHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebe-darf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 10

Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk: Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.

ku.-Vermerk: Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigten-gruppe besetzt werden.

Detmold, 05.10.2021
aufgestellt:

gez. Dr. Mikus
(Kämmerin)

Detmold, 05.10.2021
bestätigt:

gez. Hilker
(Bürgermeister)

Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionsnummern mit Deckungsvermerken

Grundsatz der Gesamtdeckung

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplanes (vgl. § 20 KomHVO).

Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel

je Fachbereich zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen etc.), alle Internen Leistungsbeziehungen, alle Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und abschließend auch alle Umsatzsteuerkonten jeweils zentral zu einem Budget verbunden.

Die Aufwendungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden, mit Ausnahme des Fachbereiches 7, je Fachbereich zu einem Budget verbunden. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

Im Fachbereich 7 werden die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen mit denen des allgemeinen Fachbereichsbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb der Budgets ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes

In jedem Fachbereich wurde eine Unterteilung nach beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen vorgenommen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen ist nicht gegeben.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ausgenommen von dieser Regelung ist im Fachbereich 8 der Bereich der Adlerwarte Berlebeck. Hier werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto gesondert für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Sollten sich konsumtiv geplante Maßnahmen als investiv herausstellen, gelten diese ebenfalls als ermächtigt.

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 KomHVO

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produktsachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produktsachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **nicht** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
40130001 / 60130001 Gewerbsteuer	54410001 / 74410001 Gewerbsteuerumlage
69270001 Einzahlungen aus Krediten für Investitionen, Kredite von Kreditinstituten; Umschuldung (Investitions-Nr: X 16089097)	79279501 Tilgung von Krediten für Investitionen (Kreditinstitute); Umschuldung (Investitions-Nr: X 16089097)

Produkt 015.910.100: Beteiligungen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41411001 / 61411001 Zuwendung Land -ÖPNV-	53171001 / 37910053 Förderung -ÖPNV-
41411501 / 61411501 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	53171501 / 73171501 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
46510011 / 66510011 Dividenden 46510021 / 66510021 Gewinnanteile Sparkasse Detmold 46510031 / 66510031 Gewinnanteile DetCon GmbH	54450021 / 74450021 Kapitalertragsteuer

Fachbereich 2: Jugend, Schule, Sport

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
42911001 / 62911001 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	54993421/ 73911001 Investitionszuschüsse

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41410181 / 61410181 Zuweisungen des Landes für Projekte	54311491 / 74311491 Sachmittel Projekte

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Fachbereich 3: Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 002.320.200: Vorbeugender Brandschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211171 / 63211171 Gebühren freiwillige Feuerwehr	54210061 / 74210061 Kostenerstattung freiwillige Feuerwehr

Produkt 002.330.050: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211031 / 63211031 Gebühren Leitstelle	52320011 / 72320011 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

Fachbereich 4: Soziales, Integration und Bürgerservice

Produkt 002.400.200: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43110061 / 63110061 Verwaltungsgebühren -Führerscheine-	52320041 / 72320041 Abgaben für Führerschein- und Fahr- zeugscheinänderungen (Kreis)

Produkt 005.420.100: Kontaktstelle

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.420.200: Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42110001 / 62110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	53311821 / 73311821 Zuschüsse für kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.420.400: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42910021 / 62910021 Zuweisung anteiliger Ausgleichs- abgabe durch das Integrationsamt	53990021/ 733990021 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.420.500: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
44880221 / 64880221 Einnahmen aus Veranstaltungen - Seniorenwoche -	52914021 / 72914021 Seniorenwoche und Veranstaltungen

Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstückservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
44870011 / 64870011 Erstattung durch Haftpflichtschaden- ausgleich	54480011 / 74480011 Abgeltung von Haftpflichtschäden

Fachbereich 8: Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41410151 / 61410151 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
41410161 / 61410161 Zuweisungen des Landes für Kunst- und Kulturförderung	54990361 / 74990361 Straßentheaterfestival
41470051 / 61470051 Sponsorengelder von privaten Unterneh- men -Straßentheaterfestival-	54310221 / 74310221 Sachaufwand Veranstaltungen Indoor
41480041 / 61480041 Sponsorengelder und sonstige Beiträge	54990351 / 74990351 Detmolder Sommer
45910081 / 65910081 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor	
45910121 / 65910121 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor	
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 015.820.100: Marketing

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41470041 / 61470041 Werbekostenzuschüsse	54313001 / 74313001 Drucksachen 54990441 / 74990441 Werbung
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41480081 / 61480081 Patenschaften	54311511 / 74311511 Aufwendungen / Auszahlungen aus Patenschaften
44210071 / 64210071 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	54311301 / 74311301 Wareneinkauf - Kiosk -
68180001 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen

Produkt 001.840.100: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41400051 / 61400051 Zuwendungen Bund 41410001 / 61410001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land) 41480021 / 61480021 Zuweisungen der Europäischen Kommission -Projekte- 44880151 / 64880151 Erstattungen Dritter 44820011 / 64820011 Erstattung durch Partnergemeinden	54311321 / 74311321 Städtepartnerschaften
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.860.100: Stadtbibliothek

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.880.100: Musikschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Bereich 0

Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produktplan
Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produktgruppe		Produkt	
900	Allgemeine Finanzen	100	Allgemeine Finanzen
910	Beteiligungen	100	Beteiligungen

Planungsreport 2022 Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

1 Struktur

1.1 Aufgaben

Der Bereich „Allgemeine Finanzen und Beteiligungen“ stellt die Zentralen Finanzen, die die Unterdeckungen der Fachbereiche ausgleichen, sowie die Finanzbeziehungen zu den städtischen Beteiligungen dar. Dies geschieht losgelöst von der Verwaltung dieser Bereiche, die sowohl als Aufwand als auch als Leistung im Fachbereich 1 im Produkt „Finanzen“ ausgewiesen wird.

2 Schwerpunkte / Projekte

Grundsteuer A und B

Bei der **Grundsteuer A** wird unter Berücksichtigung des Hebesatzes von 207 v. H. mit Einnahmen in Höhe von 0,1 Mio. EUR gerechnet. Die Planung erfolgt analog dem Aufkommen 2021 ohne Steigerungsrate. Der Planansatz der **Grundsteuer B** wird unter Beachtung des Hebesatzes von 540 v. H. in Höhe von 14,4 Mio. EUR veranschlagt. In der Finanzplanung ab 2022 wurden Steigerungsraten gemäß den Orientierungsdaten des Landes (OD) berücksichtigt (+0,8% bis + 0,9%).

Gewerbesteuer

Nach dem 2. Quartalswert 2021 wird für 2021 mit einem Aufkommen von 46,0 Mio. EUR gerechnet. Für den Haushaltsentwurf 2022 wurde der Wert von 46,0 Mio. EUR als vorsichtige Prognose eingeplant, da die pandemiebedingten Auswirkungen auf die Konjunktur immer noch mit Risiken verbunden sind. In den Folgejahren wurden Steigerungen gemäß den OD (2023: + 8,5 %, 2024: + 7,1 % und 2025: + 4,5 %) vorgesehen.

Einkommensteueranteil

Nach der Mai-Steuerschätzung des Bundes ist mit einem Anstieg beim Anteil an der Einkommensteuer zu rechnen. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Grundlage des Orientierungsdatenerlasses des Landes. Es wurde ein Ansatz für 2022 in Höhe von 38,2 Mio. EUR eingeplant. Gegenüber der bisherigen Finanzplanung ist dies allerdings eine Minderung um 2,0 Mio. EUR. In den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gemäß den o.g. Orientierungsdaten eingeplant (2023: +5,9%; 2024: +6,3%; 2025: + 5,6%).

Umsatzsteueranteil

Neben dem bisherigen Anteil von 2,2 % am Umsatzsteueraufkommen des Bundes wird der kommunale Anteil mit pauschalen Beträgen erhöht. Hiermit wird ein Teil der 2013 im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarten Entlastung der Kommunen um jährlich 5 Mrd. EUR umgesetzt. In 2022 erfolgt eine Erhöhung des kommunalen Steueranteils um 2,4 Mrd. EUR. Die übrigen Entlastungen erfolgen durch eine erhöhte Übernahme der Kosten der Unterkunft und Heizung durch den Bund (1,6 Mrd. EUR), die zu Verbesserungen im Kreishaushalt führen und an die Kommunen über eine niedrigere Kreisumlage weitergegeben werden sowie ab 2018 über erhöhte Länderanteile an der Umsatzsteuer (1,0 Mrd. EUR), die in NRW zu einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen führt.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden den Kommunen über eine weitere Erhöhung der Umsatzsteueranteile Entlastungen für pandemiebedingte Verschlechterungen ermöglicht. Dieses ist nach derzeitigem Stand für 2022 allerdings nicht mehr geplant. Deshalb wurde der im Orientierungsdatenerlass für 2021 prognostizierte Wert für 2022 um 10,5 % reduziert, was einen Planansatz von rd. 7,6 Mio. EUR bedeutet.

In den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gemäß den o.g. Orientierungsdaten eingeplant (2023: + 2,5 %; 2024: + 1,9 %; 2025: + 1,7 %).

Schlüsselzuweisungen

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2022 kann die Stadt Detmold für 2022 mit 38,0 Mio. EUR rechnen. Gegenüber dem Jahr 2021 ist dies ein Rückgang von 0,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Planungsjahr 2021 aus dem Doppelhaushalt 2020/2021 ergibt sich allerdings eine Verbesserung von 8,0 Mio. EUR. Begünstigend wirkt sich systembedingt die unterdurchschnittliche Entwicklung der Steuerkraft bei der Stadt Detmold gegenüber den anderen NRW-Kommunen aus (Detmold: + 5,6 %, NRW-Kommunen: + 6,2 %). Positiv ist auch zu vermerken, dass die Schlüsselmasse insgesamt um 3,45 % angestiegen ist. Allerdings ist wieder ein Teilbetrag in Höhe von 931 Mio. EUR (6,6%) als Unterstützungsleistung für die Kommunen durch das Land lediglich kreditiert, was durch eine Minderung der Schlüsselmassen in den Folgejahren wieder ausgeglichen werden soll. Für Detmold bedeutet dies eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 2,5 Mio. EUR.

Aufwands-/Unterhaltungspauschale

Mit dem GFG 2019 ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale eingeführt worden. Damit wurde anerkannt, dass alle Gemeinden in NRW erhebliche Aufwands- und Unterhaltungsaufwendungen zu tragen haben. Die Pauschale ist als finanzielle Unterstützung im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung der gemeindlichen Infrastruktur gedacht und wird in Detmold im Jahr 2022 mit 673.773 EUR eingeplant.

Investitionspauschalen

Mit den Einzahlungen aus der Allgemeinen Investitionspauschale des GFG werden Investitionsauszahlungen finanziert. Daneben werden diese in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und analog der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Bei der **Allgemeinen Investitionspauschale** sind für 2022 rd. **4,1 Mio. EUR** eingeplant. Die **Schul-/Bildungspauschale** wird in 2022 mit **2,5 Mio. EUR** veranschlagt. Die Pauschale soll mit einem geplanten Anteil von 1,6 Mio. EUR konsumtiv für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung von Schulen, die Beschaffung von Hard- und Software bis 800 EUR netto im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP) sowie für die Beschaffung von Inventar bis 800 EUR (netto) in Schulen verwendet werden. Die **Sportpauschale** wird in Höhe von **fast 0,3 Mio. EUR** erwartet. Unter Einbeziehung von angesparten Mitteln der Vorjahre sollen 0,6 Mio. EUR in 2022 für den Bau eines Sporthauses im Schulzentrum-Mitte verwendet werden.

Kreisumlagen

Gem. den Absprachen aus dem Vorjahr erfolgte am Gesamtvolumen keine Veränderung bei der Kreisumlage. Damit gibt der Kreis Lippe weiterhin die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft an die Kommunen weiter. Der Ansatz im Jahr 2022 beträgt 48,4 Mio. EUR. Gegenüber dem Planansatz 2021 ist bei der Kreisumlage eine Verbesserung von 3,7 Mio. EUR zu verzeichnen.

Daneben wurden für die Gesamtschulumlage jährlich 1.500 EUR eingeplant.

Gewerbesteuerumlage

Bei einem geplanten Gewerbesteueraufkommen von 46,0 Mio. EUR, einem Hebesatz von 446 Prozentpunkten und einem Gesamtvervielfältiger von 35,0 Punkten ergibt sich für 2022 eine Gewerbesteuerumlage von 3,6 Mio. EUR. Somit sind rd. 8 % der Gewerbesteuer an Bund und Land abzuführen.

Schuldenentwicklung

Nach der Haushaltsplanung erhöhen sich bei Umsetzung aller Planungen die Kassenkredite in 2022 um 16,7 Mio. EUR.

Bei den Investitionskrediten ist für das Jahr 2022 eine Brutto-Neuverschuldung von 24,9 Mio. EUR eingeplant. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen von 13,0 Mio. EUR ergibt sich für 2022 eine planmäßige Netto-Neuverschuldung von 11,9 Mio. EUR.

Bei der Brutto-Neuverschuldung handelt es sich um einen maximalen Planwert zur Ausfinanzierung aller geplanten Investitionen. Die tatsächliche Kreditaufnahme orientiert sich an den konkret umgesetzten Investitionen in 2022 und fällt erfahrungsgemäß im Haushaltsvollzug entsprechend geringer aus. Werden Investitionen in der Umsetzung nicht beschlossen, verschoben oder verzögern sich, werden auch in entsprechender Höhe weniger Kredite aufgenommen.

Es wird damit gerechnet, dass mindestens 10 % der Kreditaufnahme im Haushaltsvollzug entbehrlich sein wird, so dass nur mit einer tatsächlichen Erhöhung der Verschuldung in 2022 von 9,4 Mio. EUR gerechnet wird.

Weitere Informationen ergeben sich aus dem im Budgetbuch 2022 der Stadt Detmold enthaltenen Vorbericht.

3 Budget

3.1 Teilergebnisplan

In der nachfolgenden Tabelle wird das geplante Ergebnis mit dem Plan des Vorjahres verglichen:

Ergebnis

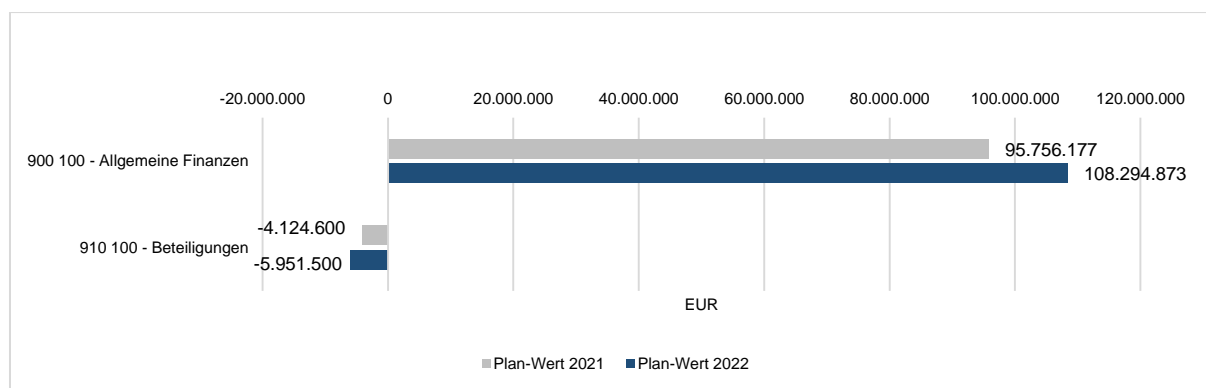
	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung zu Vorj.
Ordentliche Erträge	157.466.677	157.605.368	138.691
Ordentliche Aufwendungen	63.180.100	61.954.600	-1.225.500
Ordentliches Ergebnis	94.286.577	95.650.768	1.364.191
Finanzerträge	830.000	830.000	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.415.000	3.040.000	-375.000
Finanzergebnis	-2.585.000	-2.210.000	375.000
außerordentliche Erträge	--	8.812.305	8.812.305
außerordentliche Ergebnis	--	8.812.305	8.812.305
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	91.701.577	102.253.073	10.551.496
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	-70.000	90.300	160.300
Jahresergebnis	91.631.577	102.343.373	10.711.796

Gegenüber dem Vorjahr wird das Jahresergebnis um 10,7 Mio. EUR besser ausfallen. Wesentliche positive Effekte gegenüber den Plandaten des Vorjahres konnten bei den Schlüsselzuweisungen, der Aufwands-/Unterhaltungspauschale, der Gewerbesteuerumlage, der Kreisumlage und den Zinsaufwendungen eingeplant werden. Negative Veränderungen mussten bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der konsumtiven Verwendung der Schul-/Bildungspauschale und dem Verlustausgleich der DetCon GmbH veranschlagt werden. Daneben fällt 2022 die Abrechnung des Fonds Deutsche Einheit weg, da dieser seit 2020 nicht mehr erhoben wird. Ferner schlägt der zu veranschlagende außerordentliche Ertrag aufgrund des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz -NKF-CIG- bei der Verbesserung des Ergebnisses erheblich zu Buche.

Ergebnis nach Produkten

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

Ergebnisse der Produkte

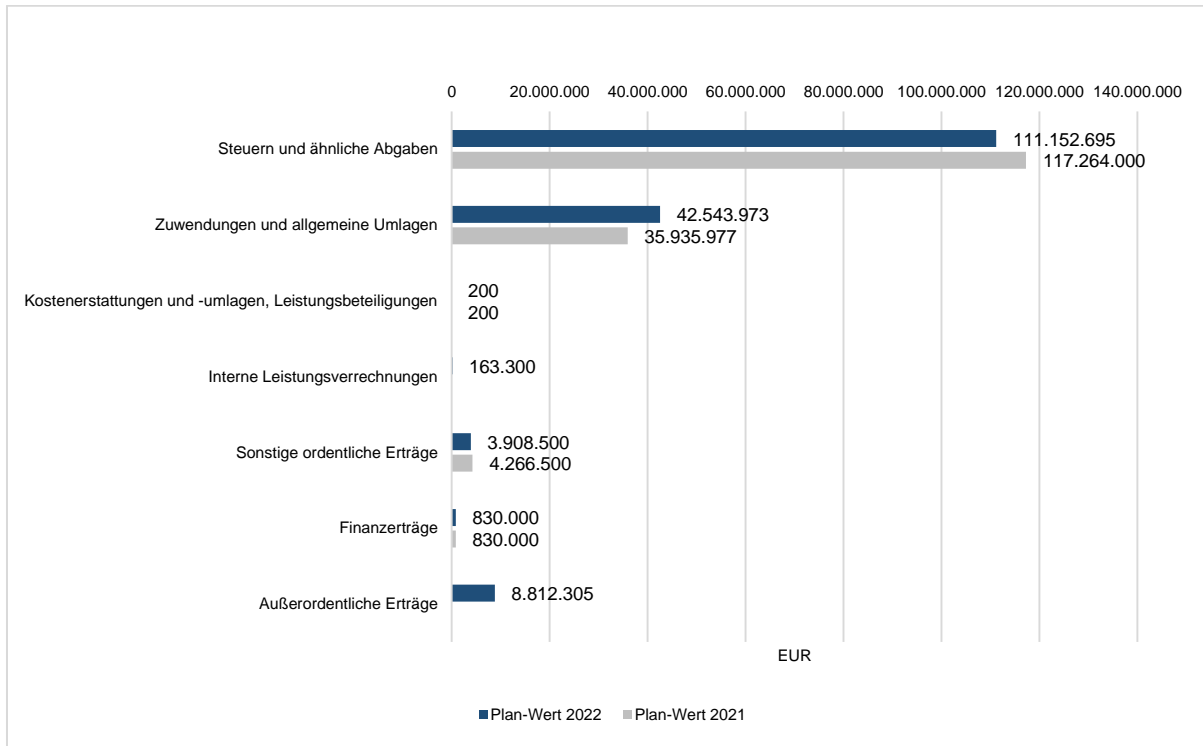


Das Produkt Allgemeine Finanzen weist gegenüber 2021 eine Verbesserung von 12,5 Mio. EUR aus. Wesentlich daran beteiligt ist der eingeplante außerordentliche Ertrag nach dem NKF-CIG, der in 2022 einen Wert von 8,8 Mio. EUR ausmacht. Eine weitere wesentliche Verbesserung ergibt sich bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8,0 Mio. EUR. Im Gegenzug fallen die Gewerbesteuererträge um 4,9 Mio. EUR geringer aus.

3.2 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Ertragsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Ertragsarten



Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** ist gegenüber dem Vorjahr eine Verschlechterung von 6,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuer (- 4,9 Mio. EUR) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (- 1,2 Mio. EUR) zurückzuführen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** hingegen zeigen eine positive Veränderung gegenüber dem Vorjahr auf. Dies liegt vor allem an der Schlüsselzuweisung (+ 8,0 Mio. EUR) und an eingeplanten Zuweisungen für die Attraktivierung des Hermannsdenkmals in Höhe von 1,0 Mio. EUR, da nur die Stadt Detmold antragsberechtigt ist. Es erfolgt eine Weiterleitung an den Landesverband Lippe als Eigentümer.. Negativ wirkt sich der Wegfall aus der Erstattung der Abrechnung der Umlage Fonds Deutsche Einheit in Höhe von 1,9 Mio. EUR und die geringere konsumtive Veranschlagung der Schul- und Bildungspauschale (- 0,7 Mio. EUR) aus. Insgesamt verbleibt jedoch in dieser Ertragsart eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 6,6 Mio. EUR.

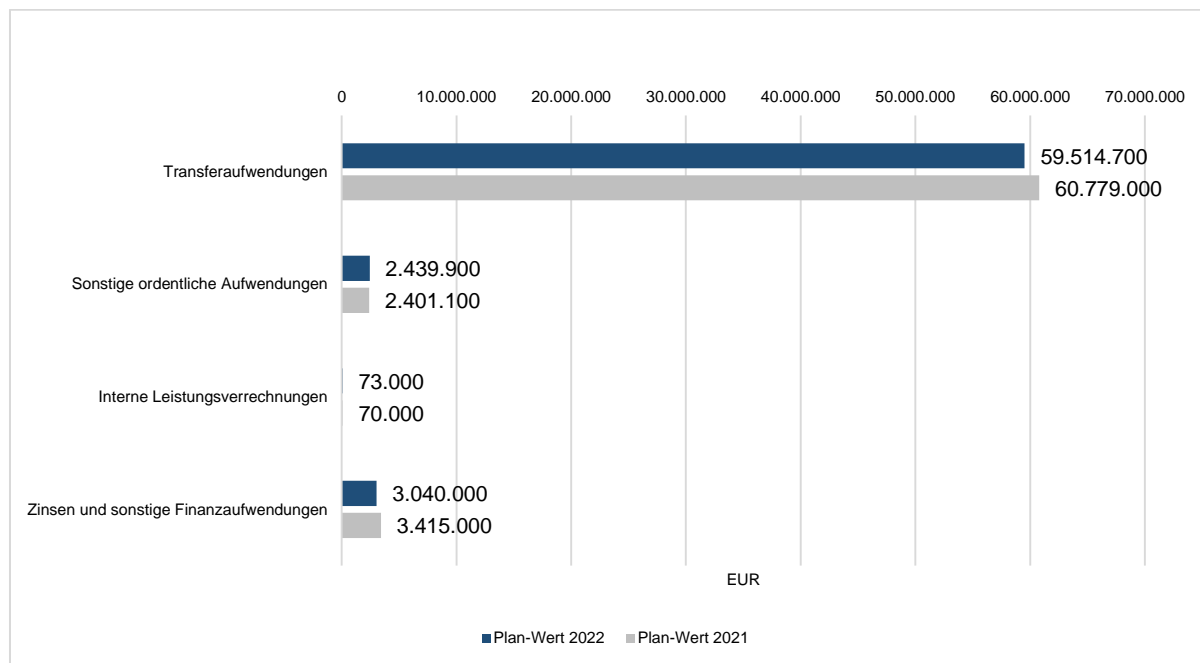
Bei den **Internen Leistungsverrechnungen** werden ab dem Jahr 2022 erstmals im Ergebnisplan die Erträge der Grundsteuer A und B (rd. 0,2 Mio. EUR) für die sich im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücke hier ausgewiesen. Zuvor erfolgte der Ausweis bei der Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“.

Durch das vom Landtag beschlossene „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ müssen die durch die Pandemie voraussichtlich entstehenden haushaltsmäßigen Belastungen ermittelt und im Ergebnisplan als **außerordentliches Ergebnis** veranschlagt werden. Für das Planungsjahr 2022 wurde ein Betrag von 8,8 Mio. € eingestellt.

3.3 Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Aufwandsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Aufwandsarten



Gegenüber dem Vorjahr sinken die **Transferaufwendungen** um 1,3 Mio. EUR. Dies liegt zum einen an der geringeren Kreisumlage (- 3,7 Mio. EUR) und an der niedrigeren Gewerbesteuerumlage (- 0,4 Mio. EUR) und zum anderen an dem veranschlagten Verlustausgleich der DetCon GmbH, der in 2022 um 1,7 Mio. EUR höher ausfällt und dem veranschlagten Aufwand für die Attraktivierung des Hermannsdenkmals in Höhe von 1,0 Mio. EUR.

3.4 Investitionstätigkeit

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres:

Übersicht zur Investitionstätigkeit

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung zu Vorj.
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.610.710	6.886.411	275.701
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	6.610.710	6.886.411	275.701
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.097.300	1.152.000	54.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	1.097.300	1.152.000	54.700

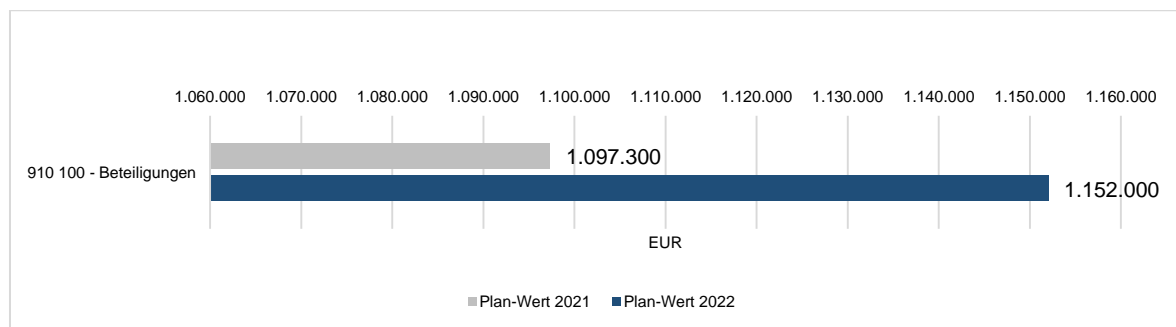
Im Planjahr 2022 liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bei 6,9 Mio. EUR (Investitionspauschale 4,1 Mio. EUR, Schul- und Bildungspauschale 2,5 Mio. EUR, Sportpauschale 0,3 Mio. EUR).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 1,2 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH, von denen 0,7 Mio. EUR für die Detmolder Abwasser GmbH, rd. 0,1 Mio. EUR für die Stadtverkehr Detmold GmbH für Unterhaltungsmaßnahmen an Parkhäusern und 0,4 Mio. EUR für die Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH im nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

Insgesamt ergibt sich ein positiver Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 5,7 Mio. EUR, der um 0,2 Mio. EUR vom Vorjahr abweicht.

Die nachfolgende Grafik zeigt die geplanten Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres auf Produktebene:

Investitionsauszahlungen



Im Produkt Beteiligungen verändern sich die Investitionsauszahlungen, bei denen es sich ausschließlich um zweckgebundene Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH handelt, im Vergleich zum Vorjahr nur um rd. 55.000 EUR.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	106.038.380,68	117.264.000	111.152.695	117.761.247	124.234.647	129.434.919
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.880.780,49	35.935.977	42.543.973	42.470.307	44.161.898	43.989.776
+ Sonstige Transfererträge	226.983,20	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,64	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.892.581,42	4.266.500	3.908.500	3.886.500	3.864.500	3.842.500
= Ordentliche Erträge	154.038.809,43	157.466.677	157.605.368	164.118.254	172.261.245	177.267.395
- Bilanzielle Abschreibungen	1.004,22	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	59.840.945,54	60.779.000	59.514.700	63.026.400	64.756.900	65.144.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.778.331,22	2.401.100	2.439.900	2.474.400	2.509.500	2.545.000
= Ordentliche Aufwendungen	62.620.280,98	63.180.100	61.954.600	65.500.800	67.266.400	67.689.500
= Ordentliches Ergebnis	91.418.528,45	94.286.577	95.650.768	98.617.454	104.994.845	109.577.895
+ Finanzerträge	140.976,34	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.202.646,28	3.415.000	3.040.000	3.100.000	3.130.000	3.145.000
= Finanzergebnis	-3.061.669,94	-2.585.000	-2.210.000	-2.270.000	-2.300.000	-2.315.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	88.356.858,51	91.701.577	93.440.768	96.347.454	102.694.845	107.262.895
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	8.812.305	6.087.953	3.629.550	3.149.160
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.393,77	0	163.300	163.300	163.300	163.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.330,62	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	92.063,15	-70.000	90.300	90.300	90.300	90.300
= Teilergebnis	88.448.921,66	91.631.577	102.343.373	102.525.707	106.414.695	110.502.355

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	106.355.729,08	117.264.000	111.152.695	0	117.761.247	124.234.647	129.434.919
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.251.307,03	33.593.760	40.943.973	0	40.870.307	42.561.898	42.389.776
+ Sonstige Transfereinzahlungen	226.983,20	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	167,29	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	4.350.689,15	4.766.500	3.938.500	0	3.906.500	3.874.500	3.852.500
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	140.976,34	830.000	830.000	0	830.000	830.000	830.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.325.852,09	156.454.460	156.865.368	0	163.368.254	171.501.245	176.507.395
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.925.568,78	3.460.000	3.085.000	0	3.145.000	3.175.000	3.190.000
- Transferauszahlungen	58.322.331,14	60.942.288	59.977.988	0	63.489.688	65.220.188	65.607.788
- Sonstige Auszahlungen	2.050.655,98	2.954.600	3.077.500	0	3.028.000	3.063.100	3.098.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.298.555,90	67.356.888	66.140.488	0	69.662.688	71.458.288	71.896.388
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	89.027.296,19	89.097.572	90.724.880	0	93.705.566	100.042.957	104.611.007
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.250.619,49	6.610.710	6.886.411	0	7.168.754	7.462.673	7.768.642
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.250.619,49	6.610.710	6.886.411	0	7.168.754	7.462.673	7.768.642
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	1.202.500,00	1.097.300	1.152.000	0	1.693.000	350.000	200.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.202.500,00	1.097.300	1.152.000	0	1.693.000	350.000	200.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.048.119,49	5.513.410	5.734.411	0	5.475.754	7.112.673	7.568.642
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	94.075.415,68	94.610.982	96.459.291	0	99.181.320	107.155.630	112.179.649
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätskrediten	42.668.102,00	0	16.688.520	0	14.467.292	8.755.952	5.590.579
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.841.287,92	23.122.615	25.030.266	0	12.496.475	5.859.726	5.842.435
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätskrediten	44.700.000,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	15.169.788,01	15.450.086	13.143.424	0	13.230.000	13.295.380	15.493.020
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.360.398,09	7.672.529	28.575.362	0	13.733.767	1.320.298	-4.060.006
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	91.715.017,59	102.283.511	125.034.653	0	112.915.087	108.475.928	108.119.643

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
X15159100 Kapitalanlage DetCon GmbH (Unterhaltungsmaßnahmen)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	331,0	331,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	250,0	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581,0	381,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
X15169101 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Investitionen DTA GmbH)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	1.873,0	1.873,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	2.717,0	1.197,0	552,0	645,0	615,0	0,0	705,0	175,0	25,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.590,0	3.070,0	552,0	645,0	615,0	0,0	705,0	175,0	25,0
X15169102 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Finanzbedarf DTA GmbH)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	441,9	441,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	972,3	677,3	400,0	277,3	130,0	0,0	165,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.414,2	1.119,2	400,0	277,3	130,0	0,0	165,0	0,0	0,0
X15179100 Kapitaleinlage DetCon (DT Ges. f. Stadtentwicklung)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	475,0	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	1.755,0	375,0	250,0	125,0	357,0	0,0	773,0	125,0	125,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.230,0	850,0	250,0	125,0	357,0	0,0	773,0	125,0	125,0
X16089090 Investitionspauschale Land									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	25.044,6	7.646,8	3.717,3	3.929,5	4.090,9	0,0	4.258,6	4.433,2	4.615,0
6811010. INVESTITONSPAUSCHALE D. LANDES	28.927,2	28.927,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811011. IVP GEM. § 2 FEINABST. ABSCHL. G	337,3	337,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.309,2	36.911,4	3.717,3	3.929,5	4.090,9	0,0	4.258,6	4.433,2	4.615,0
X16089091 Schul-/Bildungspauschale									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	15.572,6	4.750,7	2.307,7	2.443,0	2.544,7	0,0	2.649,0	2.757,6	2.870,7
6811020. SCHUL-/BILDUNGSPAUSCHALE LAND	19.902,6	19.902,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.475,2	24.653,3	2.307,7	2.443,0	2.544,7	0,0	2.649,0	2.757,6	2.870,7
X16089092 Sportpauschale									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	1.530,6	463,8	225,5	238,3	250,8	0,0	261,1	271,8	283,0
6811030. SPORTPAUSCHALE -LAND-	2.368,9	2.368,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.899,4	2.832,7	225,5	238,3	250,8	0,0	261,1	271,8	283,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.874,6	2.874,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	81.994,2	56.102,7	5.048,1	5.513,4	5.734,4	0,0	5.475,8	7.112,7	7.568,6

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	106.038.380,68	117.264.000	111.152.695	117.761.247	124.234.647	129.434.919
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.204.111,62	34.735.977	40.318.773	39.235.907	40.927.498	42.773.776
+ Sonstige Transfererträge	226.983,20	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,64	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.774.255,46	4.266.500	3.908.500	3.886.500	3.864.500	3.842.500
= Ordentliche Erträge	152.243.814,60	156.266.677	155.380.168	160.883.854	169.026.845	176.051.395
- Bilanzielle Abschreibungen	1.004,22	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	55.064.350,10	57.199.000	53.119.500	55.874.500	58.207.500	60.533.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.538,22	16.500	21.400	21.400	21.400	21.400
= Ordentliche Aufwendungen	55.480.892,54	57.215.500	53.140.900	55.895.900	58.228.900	60.554.900
= Ordentliches Ergebnis	96.762.922,06	99.051.177	102.239.268	104.987.954	110.797.945	115.496.495
+ Finanzerträge	130.172,68	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.894.146,28	3.415.000	3.040.000	3.100.000	3.130.000	3.145.000
= Finanzergebnis	-2.763.973,60	-3.295.000	-2.920.000	-2.980.000	-3.010.000	-3.025.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	93.998.948,46	95.756.177	99.319.268	102.007.954	107.787.945	112.471.495
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	8.812.305	6.087.953	3.629.550	3.149.160
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.393,77	0	163.300	163.300	163.300	163.300
= Teilergebnis	94.162.342,23	95.756.177	108.294.873	108.259.207	111.580.795	115.783.955

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	106.355.729,08	117.264.000	111.152.695	0	117.761.247	124.234.647	129.434.919
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.574.638,16	32.393.760	38.718.773	0	37.635.907	39.327.498	41.173.776
+ Sonstige Transfereinzahlungen	226.983,20	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	167,29	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	4.350.248,19	4.766.500	3.938.500	0	3.906.500	3.874.500	3.852.500
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	130.172,68	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.637.938,60	154.544.460	153.930.168	0	159.423.854	167.556.845	174.581.395
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.925.568,78	3.460.000	3.085.000	0	3.145.000	3.175.000	3.190.000
- Transferauszahlungen	55.146.280,10	57.199.000	53.119.500	0	55.874.500	58.207.500	60.533.500
- Sonstige Auszahlungen	185.883,78	500.000	539.000	0	455.000	455.000	455.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.257.732,66	61.159.000	56.743.500	0	59.474.500	61.837.500	64.178.500
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	92.380.205,94	93.385.460	97.186.668	0	99.949.354	105.719.345	110.402.895
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.250.619,49	6.610.710	6.886.411	0	7.168.754	7.462.673	7.768.642
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.250.619,49	6.610.710	6.886.411	0	7.168.754	7.462.673	7.768.642
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	98.630.825,43	99.996.170	104.073.079	0	107.118.108	113.182.018	118.171.537
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätskrediten	42.668.102,00	0	16.688.520	0	14.467.292	8.755.952	5.590.579
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.841.287,92	23.122.615	25.030.266	0	12.496.475	5.859.726	5.842.435
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätskrediten	44.700.000,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	15.169.788,01	15.450.086	13.143.424	0	13.230.000	13.295.380	15.493.020
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.360.398,09	7.672.529	28.575.362	0	13.733.767	1.320.298	-4.060.006
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	96.270.427,34	107.668.699	132.648.441	0	120.851.875	114.502.316	114.111.531

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
X16089090 Investitionspauschale Land									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.309,2	36.911,4	3.717,3	3.929,5	4.090,9	0,0	4.258,6	4.433,2	4.615,0
X16089091 Schul-/Bildungspauschale									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.475,2	24.653,3	2.307,7	2.443,0	2.544,7	0,0	2.649,0	2.757,6	2.870,7
X16089092 Sportpauschale									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.899,4	2.832,7	225,5	238,3	250,8	0,0	261,1	271,8	283,0
Saldo Investitionstätigkeit	93.683,9	64.397,4	6.250,6	6.610,7	6.886,4	0,0	7.168,8	7.462,7	7.768,6

Erläuterungen

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden weiterhin ausschließlich die zentralen Finanzen der Stadtverwaltung Detmold dargestellt. Dieses Produkt enthält daher keinen Personalaufwand.

Bei der Ermittlung der Planansätze für das Jahr 2022 wurden im Wesentlichen die Orientierungsdaten (OD) des Landes zugrunde gelegt.

Für das Jahr 2022 weist das Ergebnis eine Verbesserung gegenüber dem Plan 2021 in Höhe von 10,7 Mio. € aus.

Gegenüber dem Haushaltsansatz 2021 liegen nachfolgende Sachverhalte diesen Verbesserungen zugrunde:

Bei den Schlüsselzuweisungen konnte der Planansatz gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,0 Mio. € auf 38,0 Mio. € erhöht werden.

Der Anteil an der Einkommensteuer wurde nach der Mai-Steuerschätzung gegenüber dem Vorjahr fast unverändert mit 38,2 Mio. € eingeplant.

Beim Anteil an der Umsatzsteuer ist in 2022 eine Verschlechterung gegenüber 2021 in Höhe von fast 1,2 Mio. € veranschlagt. Hier wurden 7,6 Mio. € eingeplant. Bei den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich liegt der Ansatz mit 3,6 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Der Ansatz der Schul- und Bildungspauschale wurde für die konsumtive Verwendung an das vorläufige Ergebnis 2020 angepasst und mit einem Wert von 1,6 Mio. € eingeplant. Zum Ansatz 2021 ist dies eine Verschlechterung von 0,7 Mio. €.

Bei der Grundsteuer A und B sind im Jahr 2022 rd. 14,5 Mio. € und damit fast 0,2 Mio. € geringere Erträge eingeplant. Dies liegt daran, dass ab dem Planungsjahr 2022 die Darstellung der Erträge für die sich im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücke, bei den internen Leistungsbeziehungen erfolgt. Hier wurden für Grundsteuer A und B rd. 0,2 Mio. € veranschlagt.

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde in 2022 aufgrund der Corona Pandemie und der damit unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung auf 46,0 Mio. € (gem. 2. Quartalsbericht 2021) festgesetzt. Damit sinkt die Einnahmeerwartung gegenüber dem Vorjahr um fast 4,9 Mio. €.

Aufgrund des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) konnten zur Kompensation der geringeren Planansätze bei der Gewerbesteuer, Einkommensteuer, Umsatzsteuer und bei den Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich insgesamt 8,8 Mio. € als außerordentliche Erträge veranschlagt werden. Berechnungsgrundlage hierfür waren die in der Haushaltsplanung 2020/2021 veranschlagten Beträge in den Finanzplanungsjahren.

Aufgrund der niedriger eingeplanten Gewerbesteuer, fällt auch der Ansatz bei der Gewerbesteuerumlage geringer aus. Mit einem Ansatz von 3,6 Mio. € sinkt die Gewerbesteuerumlage um fast 0,4 Mio. €.

Bei der Kreisumlage erfolgt gem. den Absprachen aus dem Vorjahr am Gesamtvolumen keine Veränderung zum Jahr 2021. Der Kreis Lippe gibt damit auch weiterhin die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft an die Kommunen weiter. Gegenüber der Planung 2021 aus dem Doppelhaushalt 2020/2021 ergibt sich für Detmold damit eine Verbesserung von 3,7 Mio. €. Der Ansatz 2022 liegt bei 48,4 Mio. €.

Beim Finanzergebnis (Zinserträge und Zinsaufwendungen) zeichnen sich aufgrund der langanhaltenden Niedrigzinsphase Verbesserungen in Höhe von fast 0,4 Mio. € für das Jahr 2022 ab.

Im Teilfinanzplan dieses Produktes werden unter dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neben den zahlungswirksamen Auswirkungen des Teilergebnisplanes auch Zahlungen aus Grundstücksgeschäften auf Rentenbasis dargestellt.

Im Planjahr 2022 liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bei

6,9 Mio. €. (Investitionspauschale 4,1 Mio. €, Schul- und Bildungspauschale 2,5 Mio. €, Sportpauschale 0,3 Mio. €).

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen für Investitionen (24,9 Mio. €) und Kreditaufnahmen für Umschuldungen (0,1 Mio. €)) liegen im Planjahr 2022 bei 25,0 Mio. €. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Ordentliche Tilgung (13,0 Mio. €) und Tilgung für Umschuldungen (0,1 Mio. €)) betragen 13,1 Mio. €. Im Budget ist somit planmäßig eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von 11,9 Mio. € vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass mindestens 10 % der Kreditaufnahme im Haushaltsvollzug entbehrlich sein wird, so dass nur mit einer tatsächlichen Erhöhung der Verschuldung von 9,4 Mio. € gerechnet wird.

Neben den o. a. Kreditaufnahmen für Investitionen wurde aufgrund einer Gesetzesänderung erstmals in dieser Haushaltsperiode die Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 16,7 Mio. € im Haushaltsplan 2022 veranschlagt. In den Vorjahren waren diese nicht im Finanzplan auszuweisen, sondern lediglich im Jahresabschluss in der Finanzrechnung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.676.668,87	1.200.000	2.225.200	3.234.400	3.234.400	1.216.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	118.325,96	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.794.994,83	1.200.000	2.225.200	3.234.400	3.234.400	1.216.000
- Transferaufwendungen	4.776.595,44	3.580.000	6.395.200	7.151.900	6.549.400	4.611.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.362.793,00	2.384.600	2.418.500	2.453.000	2.488.100	2.523.600
= Ordentliche Aufwendungen	7.139.388,44	5.964.600	8.813.700	9.604.900	9.037.500	7.134.600
= Ordentliches Ergebnis	-5.344.393,61	-4.764.600	-6.588.500	-6.370.500	-5.803.100	-5.918.600
+ Finanzerträge	10.803,66	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	308.500,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-297.696,34	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.642.089,95	-4.054.600	-5.878.500	-5.660.500	-5.093.100	-5.208.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.330,62	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
= Teilergebnis	-5.713.420,57	-4.124.600	-5.951.500	-5.733.500	-5.166.100	-5.281.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.676.668,87	1.200.000	2.225.200	0	3.234.400	3.234.400	1.216.000
+ Sonstige Einzahlungen	440,96	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.803,66	710.000	710.000	0	710.000	710.000	710.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.687.913,49	1.910.000	2.935.200	0	3.944.400	3.944.400	1.926.000
- Transferauszahlungen	3.176.051,04	3.743.288	6.858.488	0	7.615.188	7.012.688	5.074.288
- Sonstige Auszahlungen	1.864.772,20	2.454.600	2.538.500	0	2.573.000	2.608.100	2.643.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.040.823,24	6.197.888	9.396.988	0	10.188.188	9.620.788	7.717.888
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.352.909,75	-4.287.888	-6.461.788	0	-6.243.788	-5.676.388	-5.791.888
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	1.202.500,00	1.097.300	1.152.000	0	1.693.000	350.000	200.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.202.500,00	1.097.300	1.152.000	0	1.693.000	350.000	200.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	-4.555.409,75	-5.385.188	-7.613.788	0	-7.936.788	-6.026.388	-5.991.888

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
X15159100 Kapitalanlage DetCon GmbH (Unterhaltungsmaßnahmen)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581,0	381,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
X15169101 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Investitionen DTA GmbH)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.590,0	3.070,0	552,0	645,0	615,0	0,0	705,0	175,0	25,0
X15169102 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Finanzbedarf DTA GmbH)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.414,2	1.119,2	400,0	277,3	130,0	0,0	165,0	0,0	0,0
X15179100 Kapitaleinlage DetCon (DT Ges. f. Stadtentwicklung)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.230,0	850,0	250,0	125,0	357,0	0,0	773,0	125,0	125,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.874,6	2.874,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-11.689,7	-8.294,7	-1.202,5	-1.097,3	-1.152,0	0,0	-1.693,0	-350,0	-200,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Beteiligungen der Stadt Detmold gesondert dargestellt. Auch dieses Produkt enthält keinen Personalaufwand; dieser wird im Budget des Fachbereiches 1 dargestellt.

Die Erträge (ordentliche Erträge und Finanzerträge) betragen für das Jahr 2022 2,9 Mio. €. Dieser Wert fällt gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. € höher aus. Dies ergibt sich aus Zuweisungen des Bundes und des Landesverbandes für die Attraktivierung des Hermannsdenkmals,

die hier in 2022 veranschlagt wurden. Für die Fördermaßnahme ist nur die Stadt antragsberechtigt. Es erfolgt eine Weiterleitung an den Landesverband Lippe als Eigentümer des Hermannsdenkmals (s. u.). Die weiteren Erträge ergeben sich aus den Zuwendungen des Landes für die Förderungen des ÖPNV (1,2 Mio. €) und den Gewinnanteilen der Sparkasse Paderborn-Detmold (0,7 Mio. €).

Die Gesamtaufwendungen betragen in 2022 rd. 8,9 Mio. €. Gegenüber dem Ansatz 2021 ist dies eine Verschlechterung von 2,8 Mio. €, die sich aus 1,0 Mio. € für die Attraktivierung des Hermannsdenkmals und einer veränderten Einplanung des Verlustausgleiches für die DetCon GmbH in Höhe von 1,7 Mio. € gegenüber 2021 ergibt. Insgesamt wurden für den Verlustausgleich der DetCon GmbH 3,9 Mio. € eingeplant.

Bei den Transferaufwendungen ist in 2022 eine negative Veränderung von 2,7 Mio. € gegenüber der Planung 2021 zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um die bereits oben erwähnte Attraktivierung des Hermannsdenkmals und den erhöhten Verlustausgleich der DetCon GmbH. Ferner sind bei den Transferaufwendungen noch die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs mit insgesamt 1,2 Mio. € und der Zuschuss an die Gilde GmbH mit 0,3 Mio. € eingeplant.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlägt im Wesentlichen der Beitrag zum Landestheater Detmold GmbH in Höhe von 2,3 Mio. € zu Buche.

Im Teilfinanzplan dieses Produktes werden in den Jahren 2022ff unter dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neben den zahlungswirksamen Auswirkungen des Teilergebnisplanes auch die Abwicklung des Mitgliedsbeitrages an die NWD Philharmonie (0,16 Mio. €) dargestellt, wobei auf Verbindlichkeiten aus Vorjahren zurückgegriffen wird und die somit keinen Aufwand in den Jahren darstellen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen in 2022 rd. 1,2 Mio. €. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH, von denen rd. 0,7 Mio. € für die Detmolder Abwasser GmbH, rd. 0,1 Mio. € für die Stadtverkehr Detmold GmbH für Unterhaltungsmaßnahmen an Parkhäusern und 0,4 Mio. € für die Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH zur Verfügung stehen.

Fachbereich 1

Zentralen Aufgaben / Sonderbereiche

Produktplan Fachbereich 1 Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Produktgruppe		Produkt	
100	Finanzen und Recht	100	Finanzen
		200	Buchführung und Zahlungsverkehr
		300	Forderungsmanagement
		400	Rat und Recht
110	Personal und Organisation	100	Personal
		200	Ausbildung / PeTra / Pensionäre / Altersteilzeit
		300	Personalgestellung
		400	Organisation
120	Verwaltungsmanagement	100	IT-Service
		200	Interner Dienstbetrieb
		300	Digitalisierung
130	Verwaltungsvorstand	100	Vorstandsangelegenheiten
140	Rechnungsprüfung	100	Prüfungen
150	Gleichstellung	100	Gleichstellung
160	Datenschutz	100	Datenschutz
170	Personalrat	100	Personalrat
180	FAIR	100	FAIR

Planungsreport 2022 Fachbereich 1

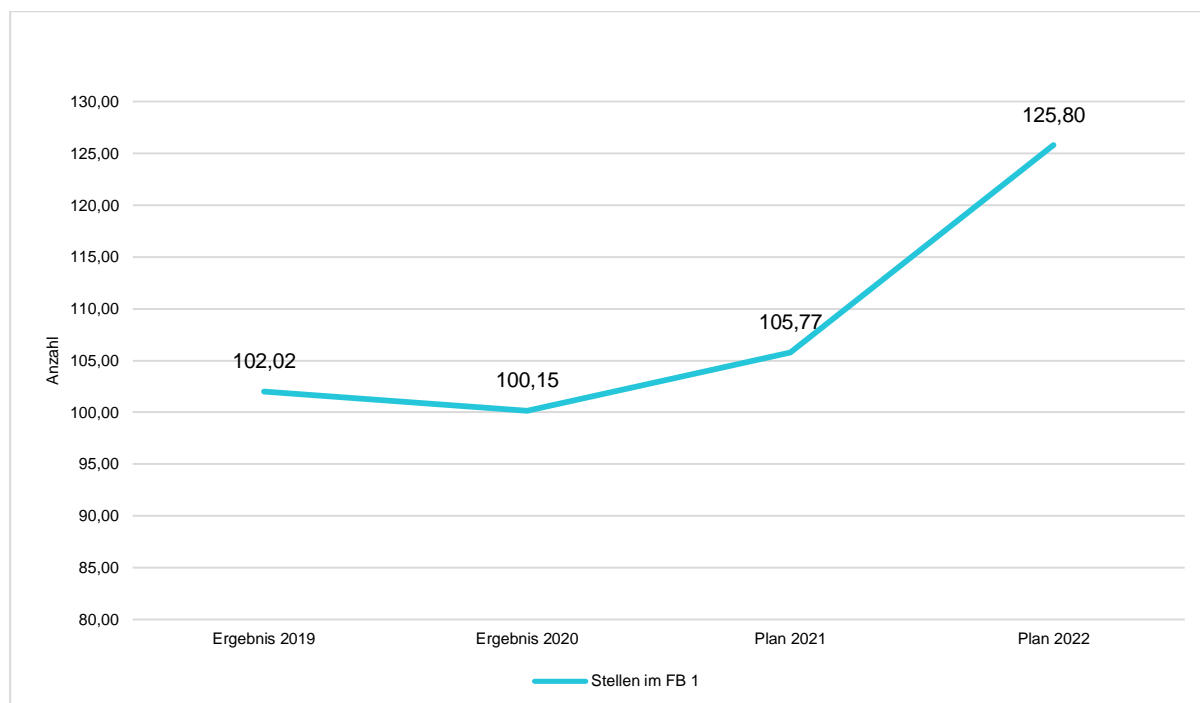
1 Struktur

1.1 Aufgaben

Im Fachbereich 1 werden überwiegend zentrale Aufgaben wahrgenommen, die der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Auswertung der Prozesse und Ressourcen, insbesondere der Finanzen, in der Gesamtverwaltung dienen.

1.2 Personal

Entwicklung der Stellen



Im Fachbereich 1 sind insgesamt 139 Mitarbeitende auf 125,8 Stellen geplant.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird von einem Stellenaufwuchs in Höhe von 20,03 Stellen gegenüber der Planung 2021 ausgegangen. Der Personalzuwachs lässt sich u.a. durch die Realisierung der Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsprojekte sowie durch die in 2020/2021 zusätzliche Personalbedarfe in den Produkten IT-Service, Zentrales Controlling und Finanzen begründen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2022 eingestellten zusätzlichen Ressourcen bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit / Digitalisierung / Mobilität.

Nachhaltigkeit im FB 1

In der Sitzung am 18.03.2021 hat der Rat der Stadt Detmold die erarbeitete **Nachhaltigkeitsstrategie** mehrheitlich beschlossen. Nach dem erfolgreichem Beschluss beginnt nun die kurz-, mittel-, und langfristige Umsetzung der im Handlungsprogramm formulierten Maßnahmen und Ziele. Zur Unterstützung des Projektes sollen zwei zusätzliche Personalstellen geschaffen werden.

Produkt: Vorstandsangelegenheiten 001 130 100

Das Beschaffungswesen in der Stadtverwaltung ist derzeit noch dezentral organisiert und erfolgt somit eigenständig durch die jeweiligen Fachbereiche. In 2022 soll der Fokus nun auf den Aufbau einer zentralen Beschaffungsstelle liegen. Mit der Zentralisierung der Beschaffungstätigkeit sollen Bestellprozesse verbessert, Aufträge gebündelt und Kosten eingespart werden. Darüber hinaus soll eine **nachhaltige Beschaffung** aufgebaut werden. Hierzu soll eine zusätzliche Personalstelle geschaffen werden.

Produkt: Interner Dienstbetrieb 001 120 200

Ressourcenbedarf	Personalstellen VZÄ	Mehraufwand Personal	ggf. Fördermittel/Erstattungen
Sachaufwand Global Nachhaltige Kommune 50.000 €	1 VZÄ Zuarbeit Nachhaltigkeit (EG 10 TVöD)	67.706 €	35.000 €
	0,9 VZÄ Nachhaltigkeit (EG 12 TVöD)	83.500 €	keine
Kein zusätzlicher Sachaufwand	1 VZÄ (EG 10 TVöD) Zentrale Beschaffungsstelle	35.000 € (6 Monate)	Keine

Digitalisierung im FB 1

Der Rat der Stadt Detmold hat in der Ratssitzung am 18.03.2021 beschlossen, dass sich die Stadt Detmold als Modellprojekt im Rahmen der Förderung „**Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung**“ des BMI bewirbt.

Schwerpunkte und Inhalte des Projektes:

- Strategische und zielgerichtete Digitalisierung der Stadt Detmold im Sinne der integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklung und des Gemeinwohls
- Akteure und Netzwerke entwickeln vor Ort Ziele und Wege für die Umsetzung des Projektes
- Chancen- und Risikoanalyse der digitalen Transformation für eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Stadtentwicklung

Produkt: Digitalisierung 001 120 300

Das Suchen ist ein ständiger Begleiter bei der täglichen Verwaltungsarbeit geworden. Diese Mikrozeitverschwendung ist unproduktiv und kostenintensiv. Eine Beispielrechnung zeigt, dass die Suche nach Dokumenten und E-Mails einen Zeitaufwand von durchschnittlich 20% der Arbeitszeit (Quelle: KGST) verursacht. Zudem wird die team- und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit immer wichtiger.

Die Stadtverwaltung hat sich daher für die Einführung eines **Dokumentenmanagementsystems (DMS)** entschieden: die Teams und Fachbereiche werden nach und nach an das System angebunden.

- Dient zur Vereinfachung von Arbeitsprozessen
- Unterstützung bei digitalen und medienbruchfreien Bearbeitung von Verwaltungsprozessen
- Automatische Verteilung und Zuordnung von Vorgängen, Dokumenten und Akten

Produkt: Organisation 001 110 400

Am 01.04.2021 hat die „**Zentrale Scanstelle**“ ihre Arbeit in der Bielefelder Straße 1 aufgenommen.

Ziele:

- Umwandlung der analogen Post in digitale Post
- Die schrittweise Einführung der E-Akte in den Fachbereichen
- Zugriff auf digitale Vorgänge, Akten und Dokumente

Für die Sicherstellung der verwaltungsweiten Postverarbeitung sowie die Erfassung der E-Akten sollen zwei zusätzliche Stellen geschaffen werden.

Produkt: Interner Dienstbetrieb 001 120 200

Digitalisierung der Ratsarbeit

Ziele:

- Vereinfachung der Abläufe und die Optimierung der Kommunikationsmöglichkeiten
- Verbesserung der Handlungsfähigkeit in außergewöhnlichen Situationen und der damit verbundene Gesundheitsschutz der Ratsmitglieder
- Papierlose Ratsarbeit ist auch im Hinblick auf das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ als eines der Ziele formuliert

Produkt: Rat und Recht 001 100 400

Ressourcenbedarf (über den Personalbestand 2021 hinaus)

Personalstellen VZÄ	Mehraufwand Personal	ggf. Fördermittel/Erstattungen
2 (EG 12 TVöD)	166.467 €	65 % Förderung
1 (EG 12 TVöD)	74.989 €	keine
1 (EG 10 TVöD)	67.706 €	keine
2 (EG 5 TVöD)	99.721 €	keine
1 (A9 LBesG NRW)	63.327 €	keine

2 Schwerpunkte / Projekte

In 2022 liegt der Fokus des Fachbereiches 1 sowohl auf die Umsetzung der u.a. Digitalisierungsthemen als auch auf die Umsetzung der im März 2021 vom Rat beschlossenen „Nachhaltigkeitsstrategie“. Neben den beiden Themenkomplexen bestehen weiterhin die Aufgaben der Durchführung der laufenden Planung und die ordnungsgemäße Abwicklung des Haushaltes einschließlich der Erstellung der Jahresrechnung.

Digitalisierung

Das Handlungsfeld Digitalisierung gliedert sich in drei große Themenfelder: eGovernment (Schnittstelle zur Bürgerschaft), Smart Cities (Digitale Stadt) und digitale Verwaltung (interne Organisation).

Im Bereich des eGovernment liegt der Fokus in 2022 auf der Einführung eines **Dokumentenmanagementsystems** (kurz: DMS). Ein DMS ist eine Software für die digitale Schriftgutverwaltung und das Arbeiten in digitalen Akten. Es ist die Daten-Autobahn für die digitale Verwaltung, auf der Dokumente / Schriftstücke von der Zentralen Scan-Stelle aus automatisch in die digitalen Akten und Fachverfahren der Mitarbeitenden transportiert werden. Gleichzeitig können die Mitarbeitenden die digitalen Dokumente über das DMS auch an andere Teams zur Weiterbearbeitung weiterleiten, d.h. es entsteht ein digitaler Workflow (digitaler Arbeitsablauf) und Dokumente und allgemeines Schriftgut müssen nicht mehr über Umlaufmappen versendet werden.

In 2022 steigt die Stadt Detmold zudem auf ein neues **Serviceportal** für Bürger*innen und Unternehmen um. Das eGovernment-Gesetz NRW (eGov NRW) und das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichten die Kommunen, ihre Dienstleistungen bis Ende 2022 auch digital anzubieten. Die Online-Dienstleistungen werden über ein Serviceportal zur Verfügung gestellt, das die Einbindung von Online-Bezahlungsmöglichkeiten, die Authentifizierung über das Servicekonto.NRW, die digitale Kommunikation (Postkorb) und die Anbindung an den Portalverbund (Anschluss an das Portal des Landes NRW und darüber an das Portal des Bundes) erfordert. Mit der Einführung des regio.IT-Serviceportals erfolgt der Wechsel zu einem professionellen Portaldienstleister, der die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sicherstellt. Gleichzeitig erfolgt so der Anschluss an die Digitale Modellregion OWL, durch den Entwicklungen aus Förderung des Landes NRW kostenfrei übernommen werden können.

Der Ausbau der **Online-Dienstleistungen** findet parallel zum Aufbau des Serviceportals statt und wird bis Ende 2022 als weitere Priorität umgesetzt. Um möglichst schnell möglichst viele Dienstleistungen online anzubieten, setzt die Stadt Detmold auf Online-Formular-Assistenten, d.h. Formulare, die vollständig digital ausgefüllt und direkt online abgeschickt werden können. Im Rahmen der interkommunalen Kooperation der lippischen Digitalisierungsbeauftragten erfolgt die Formularerstellung in Arbeitsteilung der lippischen Kommunen (ohne Augustdorf). Begleitend dazu beobachtet die Stabsstelle Digitalisierung die Entwicklung in den Digitalisierungslaboren von Land und Bund, um den zeitnahen Transfer von Landes- und Bundeslösungen nach Detmold sicherzustellen.

Mit der Förderung als **Modellprojekt Smart Cities** liegt der Fokus im Themenfeld Smart Cities in 2022 auf der Umsetzung des Förderbescheides. Die Förderung gliedert sich in eine Strategiephase (Okt 21 – Sep 22) und eine Umsetzungsphase (Okt 22 – Sep 26). Im Rahmen der **Strategiephase** wird in 2022 zunächst die Anbindung der Digitalisierungsstrategie an die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Detmold

realisiert sowie die Integration der Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsprozess. Inhaltlich wird das Thema Digitale Ethik als zusätzlicher Baustein bespielt.

Gleichzeitig erfolgt die **Konzeption der Projekte** für die Umsetzungsphase in Zusammenarbeit mit Stadtgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Im Rahmen eines Multiprojektmanagements gilt es für die vier Reallabore (Experimentierfelder) Soziale Stadt, Mobile Stadt, Interaktive Stadt und transparente Stadt mehr als 20 Einzelprojekte zu planen. Im Sinne des Mottos „Die co-kreative Stadt“ konzipiert die Stabsstelle Digitalisierung die Projekte in kollaborativen Teams, d.h. Teams, in denen Expert*innen aus der Verwaltung von Anfang an mit Stadtexpert*innen (Stadtakteure, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik) zusammenarbeiten.

Begleitend zum Strategieprozess werden erste Maßnahmen umgesetzt. In 2022 werden dies insgesamt fünf Projekte sein: Der Ausbau der Online-Beteiligungsplattform Consul, die Einführung einer Kollaborationsplattform (Zusammenarbeitsplattform), ein Pop-Up Makerspace¹, QR-Codes im Stadtraum sowie die Umsetzung des BMBF-Förderbescheides „Kultur trifft digital“.

Ein weiteres Projekt ist die **Digitalisierung des Stadtarchives**. Das Digitalprogramm „WissensWandel“ beinhaltet die Aufbereitung von Beständen und dient als Grundlage für deren digitale Zugänglichkeit. Gefördert wird das Projekt vom Staatsministerium für Kultur und Medien. Das Gesamtvolumen umfasst 215.820 €, wovon 10 % als Eigenanteil zu leisten sind. Die Umsetzung erfolgt in 2021 und 2022. Das Vorhaben zielt auf eine professionelle Komplettdigitalisierung des Alten Archivs der Stadt Detmold ab. Damit wird ein Projekt vorgeschlagen, das kleinere und mittlere Archive aufgrund mangelnder Finanzressourcen, aber auch fehlender Erfahrungen bislang nicht realisiert haben. Der Archivbestand des Alten Archivs umfasst rund 3500 laufende Nummern aus der Zeit von 1600 bis 1950. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit des Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Da das Stadtarchiv Detmold selbst über keine Fotowerkstatt verfügt, ist vorgesehen, die Digitalisierung durch einen Dienstleister ausführen zu lassen. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt durch Fach- und Hilfskräfte. Jeder*r Interessierte hat die Möglichkeit, unabhängig vom Aufenthaltsort in den Bestand Einsicht zu nehmen. Durch die Digitalisierung eines kompletten Bestandes entfallen alle von Archivar*innen bei Auswahldigitalisierung sonst notwendigen Bewertungen. Das ermöglicht Nutzer*innen unabhängige Entscheidungen zu treffen, welche Unterlagen eingesehen werden sollen.

¹ Ein Makerspace ist ein öffentlich zugänglicher Ort, an dem Ideen und Innovationen in Form von Prototypen entwickelt werden können (z.B. aus Holz, Textilien, Elektronik). Er fördert die Do-It-Yourself-Kultur.

3 Budget

3.1 Teilergebnisplan

In der nachfolgenden Tabelle wird das geplante Ergebnis mit dem Plan des Vorjahres verglichen:

Ergebnis

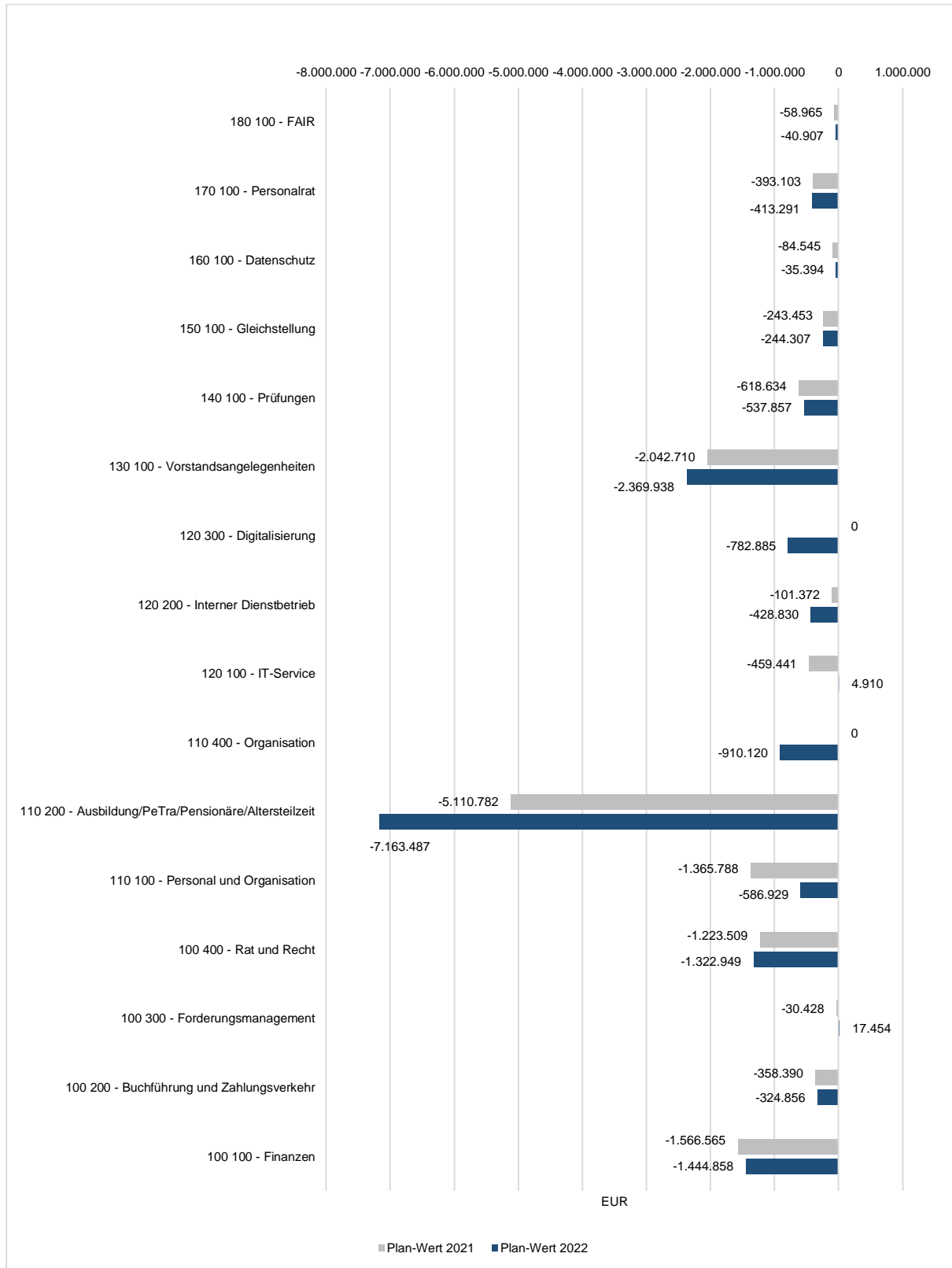
	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung zu Vorj.
Ordentliche Erträge	3.072.850	3.514.857	442.007
Ordentliche Aufwendungen	20.460.554	24.709.994	4.249.440
Ordentliches Ergebnis	-17.387.704	-21.195.137	-3.807.433
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.387.704	-21.195.137	-3.807.433
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	3.730.019	4.610.893	880.874
Jahresergebnis	-13.657.685	-16.584.244	-2.926.559

Der höhere Zuschussbedarf im Fachbereich 1 ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen. Darüber hinaus ist die Unterhaltung von Software im IT-Bereich für die Bereitstellung von Lizenzen und fachspezifischen Anwendungsprogrammen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ferner werden für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und verschiedener Digitalisierungsprojekte höherer Aufwendungen eingeplant. Gleichwohl werden die Mehraufwendungen für projektbezogene Themen anteilig durch Landes- und Bundeszuwendungen kompensiert.

Ergebnis nach Produkten

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

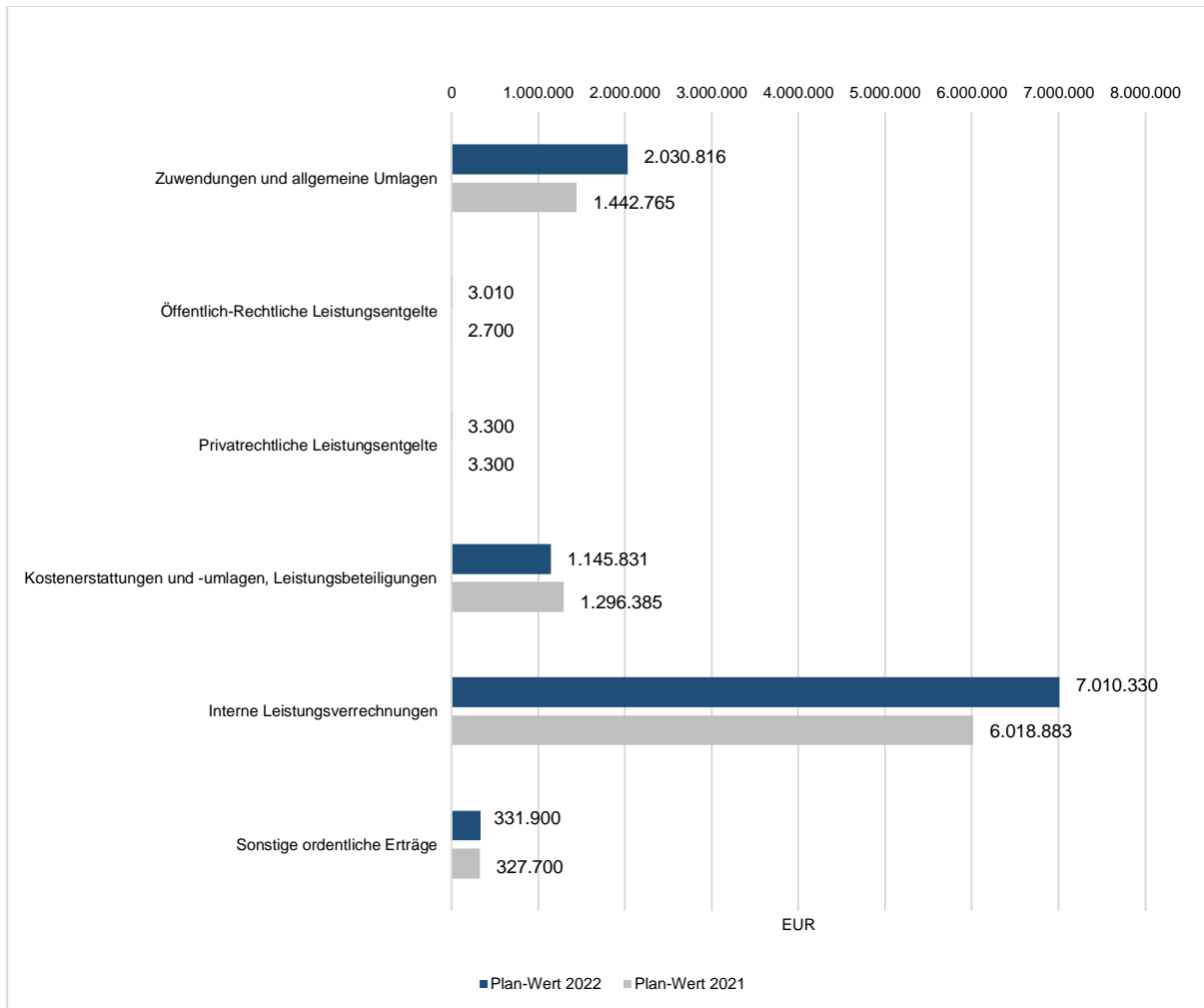
Ergebnisse der Produkte



3.2 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Ertragsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Ertragsarten

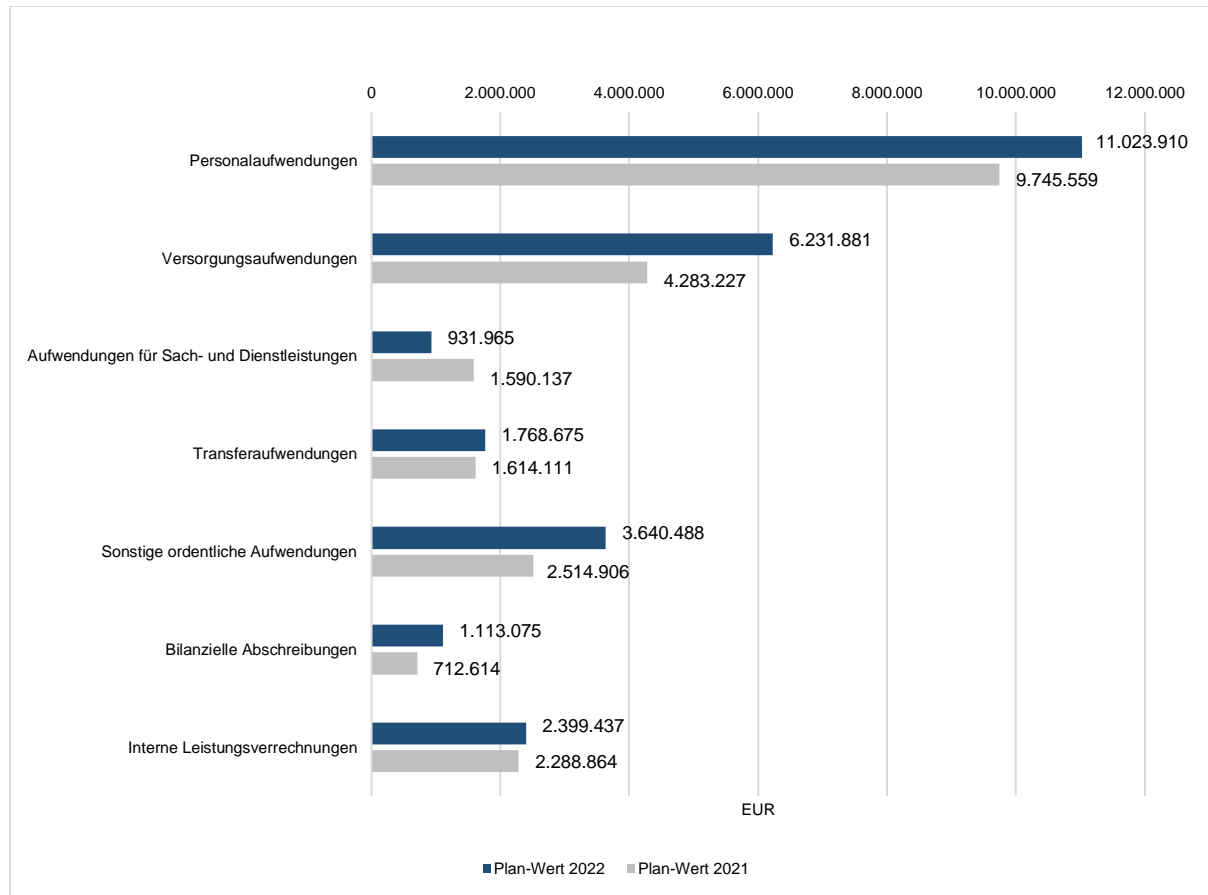


Der Fachbereich 1 ist Dienstleister für die Gesamtverwaltung und daher zählen die Erträge der Internen Leistungsverrechnungen zur wesentlichen Einnahmequelle. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung i.H.v. rd. 1 Mio. €, die sich im Wesentlichen aus dem IT-Bereich und aus dem zentralen Controlling zusammensetzen. Die Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen resultieren aus eingeplanten Zuwendungen für die Umsetzung des Modellprojektes „Smart Cities“ (rd. 0,6 Mio. €) und der Digitalisierung des Stadtarchivs (rd. 0,15 Mio. €).

3.3 Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Aufwandsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Aufwandsarten



Die Planung der Personalaufwendungen erfolgte ausgehend von einer Hochrechnung der tatsächlichen Personalaufwendungen zum Stichtag 30.06.2021. Hierbei wurden Mehrbedarfe im Fachbereich, Höhergruppierungen und Tarifanpassungen berücksichtigt. Die gestiegenen Personalaufwendungen lassen sich vor allem durch die in 2022 geplanten Projekte im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie verschiedene Personalzuwächse in den Produkten Rat und Recht, IT-Service und Zentrales Controlling begründen. Im Vergleich zum Vorjahr werden rd. 1,1 Mio. € Mehraufwendungen veranschlagt. Eine weitere Abweichung ergibt sich aus den gestiegenen Pensionsrückstellungen (Versorgungsaufwendungen) von rd. 1,9 Mio. €. Durch diverse Mittelverschiebungen auf Konten im IT-Bereich führen diese zu einer Verringerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, gleichzeitig jedoch zu Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Eine weitere große Abweichung ergibt sich aus den bilanziellen Abschreibungen. Im Rahmen der Umsetzung des „DigitalPakts“ wurden Mittel aus dem konsumtiven in den investiven Bereich verschoben. Diese werden als Anlagegüter in der Bilanz erfasst und jährlich abgeschrieben. Durch die bilanzielle Erfassung resultieren auch zukünftig höhere Abschreibungswerte als in den Vorjahren.

3.4 Investitionstätigkeit

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres:

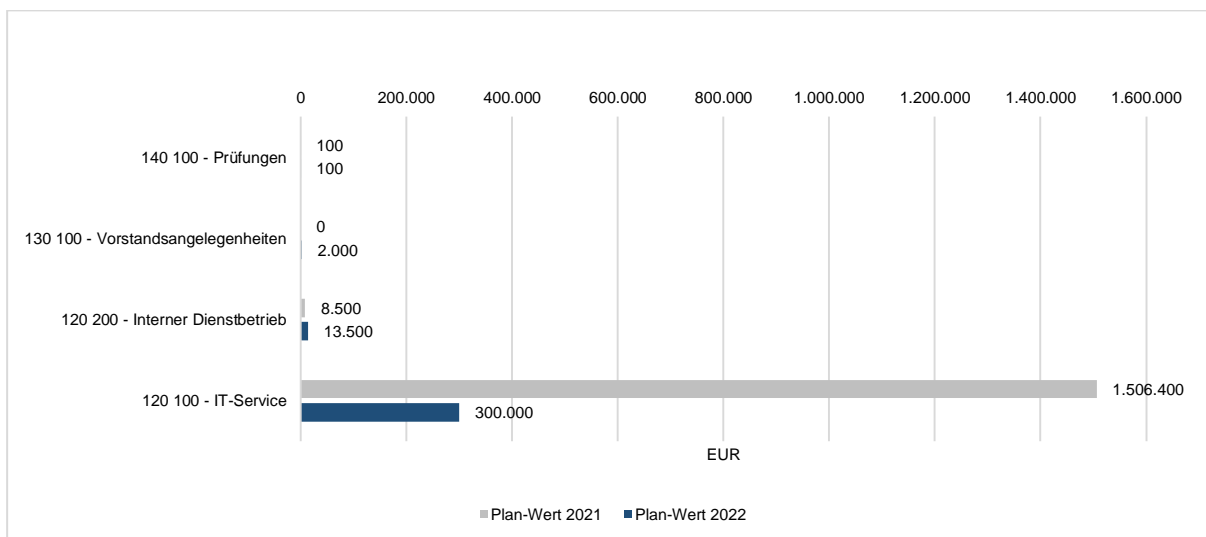
Übersicht zur Investitionstätigkeit

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung zu Vorj.
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	549.360	--	-549.360
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	549.360	--	-549.360
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.515.000	315.600	-1.199.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	1.515.000	315.600	-1.199.400

Die Verringerung der Investitionsauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr begründet sich durch organisatorische Veränderungen im Produkt IT-Service. Hier ergeben sich Mittelverschiebungen aus dem investiven in den konsumtiven Bereich. Zukünftig werden Haushaltsmittel für die Anschaffung von Hard- und Software nicht mehr investiv veranschlagt, sondern finden sich im konsumtiven Teil wieder. Die in der Vergangenheit gebildeten Festwerte werden aufgelöst und zukünftig konsumtiv verbucht. Im Gegenzug erhöhen sich die Aufwendungen im konsumtiven Teil (s. 3.3).

Die nachfolgende Grafik zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres auf Produktebene:

Investitionsauszahlungen



Im Fachbereich 1 werden hauptsächlich im Produkt IT-Service und im Internen Dienstbetrieb Investitionen getätigt. Im IT-Service werden u.a. Investitionen für Hard- und Software für die Fachbereiche, inklusive Schul-IT, beschafft und betreut. Über die Interne Leistungsverrechnung werden diese dann wieder produktgenau zugeordnet und abgerechnet.

Ziele

1. Die Stadt steuert über strategische Ziele.
2. Im Rahmen des Berichtswesens wird über Indikatoren der Entwicklung der Stadt Detmold laufend berichtet.
3. Die Stadt ist finanziell leistungs- und gestaltungsfähig.
4. Die Stadt verwendet zeitgemäße Instrumente zur Organisation der Verwaltung und zum Personalmanagement.
5. Die Verwaltung nutzt wirtschaftliche Dienstleistungsangebote des FB 1 zur Durchführung ihres Betriebes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.782.957,52	1.442.765	2.030.816	2.655.294	2.408.736	2.417.146
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.076,50	2.700	3.010	3.010	3.010	3.010
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.827,50	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.260.808,24	1.296.385	1.145.831	1.155.038	1.175.828	1.197.676
+ Sonstige ordentliche Erträge	348.450,27	327.700	331.900	331.900	331.900	331.900
= Ordentliche Erträge	3.401.120,03	3.072.850	3.514.857	4.148.542	3.922.774	3.953.032
- Personalaufwendungen	9.698.064,20	9.745.559	11.023.910	11.244.381	11.469.270	11.698.654
- Versorgungsaufwendungen	7.496.945,57	4.283.227	6.231.881	6.356.519	6.483.650	6.613.323
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.505.803,41	1.590.137	931.965	770.100	770.100	790.100
- Bilanzielle Abschreibungen	517.391,33	712.614	1.113.075	1.114.966	1.114.738	1.103.183
- Transferaufwendungen	1.535.402,14	1.614.111	1.768.675	1.798.675	1.828.675	1.858.675
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.146.831,44	2.514.906	3.640.488	4.853.259	4.537.379	4.655.932
= Ordentliche Aufwendungen	22.900.438,09	20.460.554	24.709.994	26.137.900	26.203.812	26.719.867
= Ordentliches Ergebnis	-19.499.318,06	-17.387.704	-21.195.137	-21.989.358	-22.281.038	-22.766.835
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.000,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.928.318,06	-17.387.704	-21.195.137	-21.989.358	-22.281.038	-22.766.835
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.807.932,02	6.018.883	7.010.330	7.138.042	7.269.576	7.404.951
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.252.296,07	2.288.864	2.399.437	2.444.403	2.490.614	2.538.069
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.555.635,95	3.730.019	4.610.893	4.693.639	4.778.962	4.866.882
= Teilergebnis	-16.372.682,11	-13.657.685	-16.584.244	-17.295.719	-17.502.076	-17.899.953

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.280.710,53	779.753	958.444	0	1.581.011	1.334.632	1.356.881
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.084,00	2.700	3.010	0	3.010	3.010	3.010
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.827,50	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.767.068,61	1.296.385	1.145.831	0	1.155.038	1.175.828	1.197.676
+ Sonstige Einzahlungen	402.544,82	327.700	501.615	0	504.673	507.791	510.974
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.459.235,46	2.409.838	2.612.200	0	3.247.032	3.024.561	3.071.841
- Personalauszahlungen	8.973.321,88	9.225.591	10.866.929	0	10.779.138	10.590.906	10.575.388
- Versorgungsauszahlungen	6.013.627,40	5.568.192	6.231.881	0	6.356.519	6.483.650	6.613.323
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220.651,90	1.411.137	920.965	0	759.100	759.100	779.100
- Transferauszahlungen	1.539.959,85	1.614.111	1.768.675	0	1.798.675	1.828.675	1.858.675
- Sonstige Auszahlungen	2.074.621,06	2.514.806	3.640.388	0	4.853.159	4.537.279	4.655.832
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.822.182,09	20.333.837	23.428.838	0	24.546.591	24.199.610	24.482.318
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.362.946,63	-17.923.999	-20.816.638	0	-21.299.559	-21.175.049	-21.410.477
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	2.600,00	549.360	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,00	549.360	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.381.144,68	1.515.000	315.600	0	313.600	313.600	313.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.381.144,68	1.515.000	315.600	0	313.600	313.600	313.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.378.544,68	-965.640	-315.600	0	-313.600	-313.600	-313.600
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	-16.741.491,31	-18.889.639	-21.132.238	0	-21.613.159	-21.488.649	-21.724.077
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	-16.741.491,31	-18.889.639	-21.132.238	0	-21.613.159	-21.488.649	-21.724.077

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
B01081200 IT-Service, Hardware > 800€ (netto) Datennetz									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	869,9	469,9	59,9	410,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
7831500. BESCH. HARDWARE OBERH.410 EURO	840,1	840,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832601. BESCH. V. HARDWARE UNT.410 EURO	15,1	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.725,1	1.325,1	59,9	410,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
B01201200 Digitalpakt (oberhalb 800 € netto)									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	549,4	549,4	0,0	549,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	549,4	549,4	0,0	549,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	1.753,1	1.753,1	1.142,7	610,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753,1	1.753,1	1.142,7	610,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B01201200	-1.203,7	-1.203,7	-1.142,7	-61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
L01081200 IT-Service, Beschaffung Lizenzen > 800€ (netto)									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	974,7	174,7	24,7	150,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
7831501. BESCH. SOFTWARE OBERH.410 EURO	806,2	806,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832600. BESCH. V. SOFTWARE UN- TERH.410EUR	44,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.824,9	1.024,9	24,7	150,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104,8	104,8	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.668,0	2.611,6	153,9	344,6	15,6	0,0	13,6	13,6	13,6
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.563,2	-2.506,8	-151,3	-344,6	-15,6	0,0	-13,6	-13,6	-13,6
Saldo Investitionstätigkeit	-7.317,0	-6.060,6	-1.378,5	-965,6	-315,6	0,0	-313,6	-313,6	-313,6

Kurzbeschreibung

Mitwirkung bei allen Angelegenheiten der Finanzwirtschaft

Ziele

- Bereitstellung von Finanzmitteln und Sicherstellung der nachhaltigen finanziellen Leistungsfähigkeit und korrekte Abwicklung der Steuer- und Gebührenbescheide
- Gewährleistung einer schnellen Entschuldung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Vorstands- und Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Vorstand, Rat, Ausschüsse, alle Organisationseinheiten, Eigengesellschaften, Institutionen u. a.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	11,86	10,79	17,33	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Hundesteuereinnahmen	€	275.932	280.000	280.000	-	-	-
Gesamtzahl der veranlagten Betriebe	Anz.	1.859	1.800	1.800	0	0	-
Gewerbsteuereinnahmen	€	44.222.925	50.862.000	46.000.000	-	-	-
Grundbesitzabgabenbescheide	Anz.	32.315	33.000	33.000	-	-	-
Vergnügungssteueraufkommen	€	674.783	927.000	900.000	-	-	-
Vergnügungssteuerbescheide	Anz.	64	150	65	-	-	-
Städtische Betriebe gewerblicher Art	Anz.	13	12	13	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Steuerbescheide je Mitarbeiter/in	Anz.	8.095	8.288	8.266	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Steuerbescheid	€	24,45	29,01	24,88	-	-	-
Gewerbsteuereinnahmen je Einwohner/in	€	578,43	669,24	620,81	-	-	-
Grundsteuereinnahmen je Einwohner/in	€	186,94	192,78	195,62	-	-	-
Nettofinanzkraft je Einwohner/in	€	-	1.235,55	1.295,43	-	-	-
Schuldenstand je Einwohner/in	€	-	2.575,86	2.708,61	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,81	152	152	152	152	152
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	-164,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
= Ordentliche Erträge	29.986,81	36.252	36.252	36.252	36.252	36.252
- Personalaufwendungen	889.131,04	1.046.982	1.200.200	1.224.203	1.248.686	1.273.661
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.929,20	19.900	9.900	9.900	9.900	9.900
- Bilanzielle Abschreibungen	398,91	401	401	401	401	401
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.554,69	38.250	36.600	36.400	36.400	36.400
= Ordentliche Aufwendungen	929.013,84	1.105.533	1.247.101	1.270.904	1.295.387	1.320.362
= Ordentliches Ergebnis	-899.027,03	-1.069.281	-1.210.849	-1.234.652	-1.259.135	-1.284.110
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.330,62	70.000	343.064	348.333	353.911	359.605
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	553.444,35	567.284	577.073	583.285	589.663	596.308
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-482.113,73	-497.284	-234.009	-234.952	-235.752	-236.703
= Teilergebnis	-1.381.140,76	-1.566.565	-1.444.858	-1.469.604	-1.494.887	-1.520.813

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
+ Sonstige Einzahlungen	952,00	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.952,00	36.100	36.100	0	36.100	36.100	36.100
- Personalauszahlungen	778.727,60	919.390	1.034.683	0	1.055.375	1.076.483	1.098.013
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.929,20	19.900	9.900	0	9.900	9.900	9.900
- Sonstige Auszahlungen	25.719,87	38.250	36.600	0	36.400	36.400	36.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	820.376,67	977.540	1.081.183	0	1.101.675	1.122.783	1.144.313
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-789.424,67	-941.440	-1.045.083	0	-1.065.575	-1.086.683	-1.108.213

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt Finanzen enthält neben der Leistung "Finanzen" auch die Leistungen "Steuern und Abgaben" und "Zentrales Controlling".

Die ordentlichen Erträge dieses Produktes werden durch Kostenerstattungen für die Leistung Finanzen, sowie durch Stundungs- und Aussetzungszinsen der Leistung Steuern und Abgaben erzielt.

Die ordentlichen Aufwendungen enthalten in der Leistung "Finanzen" neben den Personalaufwendungen, die mehr als 95 % der ordentlichen Aufwendungen ausmachen, im Wesentlichen Kostenerstattungen an die SVD GmbH für Arbeitsplatzsachkosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des ÖPNV.

In der Leistung "Steuern und Abgaben" schlagen neben den Personalaufwendungen, die auch hier mehr als 95 % der ordentlichen Aufwendungen ausmachen, hauptsächlich die Aufwendungen für den Versand der Gewerbe- und Grundsteuerbescheide zu Buche.

Gegenüber dem Vorjahr weist das Budget in 2022 einen höheren Zuschussbedarf aus. Dieser resultiert ausschließlich aus dem gestiegenen Personalaufwand.

Die Planung der neu eingerichteten Leistung "Zentrales Controlling" basiert auf den zum Planungszeitpunkt aktuellen Erkenntnissen. Das Team nimmt zentrale Controllingaufgaben (Finanz- und Personalcontrolling) für die Fachbereiche 1, 2, 3, 4 und 8 wahr. Die Aufwendungen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die jeweiligen Fachbereiche umgelegt. Ein Vergleich zum Vorjahr kann erst ab der Haushaltsplanung 2023 erfolgen.

Aufgrund der rückläufig entwickelten Gewerbesteuererinnahme in 2020 wurde der Ansatz der Gewerbesteuer in dem Planjahr 2022 gesenkt. Die Entwicklung der Gewerbesteuer lässt sich überwiegend auf die epidemische Lage zurückführen. Dadurch verändern sich auch die damit korrespondierenden Kennzahlen.

Kurzbeschreibung

Ausführung der Kassengeschäfte gem. des städtischen Finanzrahmens und Bereitstellung der erforderlichen Liquidität

Ziele

Ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte und wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürger, Steuer-/Abgabepflichtige und alle Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	15,47	15,82	16,87	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Buchungen auf Einzahlungskonten	Anz.	614.208	1.167.240	615.000	-	-	-
Anzahl der Buchungen auf Auszahlungskonten	Anz.	101.447	173.040	101.500	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Buchungen auf Einzahlungskonten pro Mitarbeiter/in	Anz.	122.842	233.448	102.500	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Buchung	€	0,77	0,43	0,79	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223,33	225	224	224	224	224
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	200	210	210	210	210
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.090,88	230.372	301.636	306.891	312.252	317.722
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.238,25	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	241.762,46	231.797	303.270	308.525	313.886	319.356
- Personalaufwendungen	1.026.391,82	1.055.071	1.106.310	1.128.436	1.151.004	1.174.023
- Bilanzielle Abschreibungen	232,33	225	224	224	224	224
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.729,10	44.750	55.430	55.430	55.430	55.430
= Ordentliche Aufwendungen	1.080.353,25	1.100.046	1.161.964	1.184.090	1.206.658	1.229.677
= Ordentliches Ergebnis	-838.590,79	-868.249	-858.694	-875.565	-892.772	-910.321
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.124.800,00	1.124.800	1.124.800	1.124.800	1.124.800	1.124.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	597.586,85	614.941	590.962	607.043	623.582	640.591
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	527.213,15	509.859	533.838	517.757	501.218	484.209
= Teilergebnis	-311.377,64	-358.390	-324.856	-357.808	-391.554	-426.112

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217,50	200	210	0	210	210	210
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	284.765,68	230.372	301.636	0	306.891	312.252	317.722
+ Sonstige Einzahlungen	2.164,55	1.000	55.661	0	56.659	57.677	58.717
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	287.147,73	231.572	357.507	0	363.760	370.139	376.649
- Personalauszahlungen	958.106,94	980.414	1.080.112	0	1.101.713	1.123.747	1.146.221
- Sonstige Auszahlungen	53.739,11	44.750	55.430	0	55.430	55.430	55.430
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.011.846,05	1.025.164	1.135.542	0	1.157.143	1.179.177	1.201.651
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-724.698,32	-793.592	-778.035	0	-793.383	-809.038	-825.002

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt befinden sich die Finanzbuchhaltung, die Zahlungsabwicklung, die Buchhaltung sowie die kaufmännische Betreuung für die DetCon und deren Tochterunternehmen.

Die ordentlichen Erträge dieses Produktes resultieren überwiegend aus Kostenerstattungen der DetCon für die Buchhaltung der DetCon und deren Tochterunternehmen. Außerdem werden Erträge durch Interne Leistungsbeziehungen erwirtschaftet.

Kurzbeschreibung

Beitreibung von eigenen und fremden Geldforderungen

Ziele

Erfolgreiche Beitreibung von Forderungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürger, Steuer-/ Abgabepflichtige und alle Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	4,35	4,74	4,33	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der eigenen neuen Vollstreckungsaufträge	Anz.	6.560	5.500	6.560	-	-	-
Anzahl der fremden neuen Vollstreckungsaufträge	Anz.	5.492	4.275	5.500	-	-	-
Anzahl der neuen Vollstreckungsaufträge gesamt	Anz.	12.052	9.775	12.060	0	0	0
Anzahl der Forderungspfändungen	Anz.	2.604	1.100	2.600	-	-	-
Anzahl der beantragten Zwangsversteigerungen	Anz.	13	24	15	-	-	-
Anzahl der Einsätze der Parkkralle	Anz.	17	24	15	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Vollstreckungsaufträge pro Jahr	Anz.	12.052	9.775	-	-	-	-
Mahnquote	%	3,00	3,00	3,00	-	-	-
Einzugsquote	%	48,50	48,00	48,50	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Vollstreckungsauftrag	€	38,72	49,75	36,17	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.023,00	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
+ Sonstige ordentliche Erträge	320.324,87	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
= Ordentliche Erträge	321.347,87	321.023	321.023	321.023	321.023	321.023
- Personalaufwendungen	362.028,32	372.383	324.370	330.857	337.474	344.223
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.775,62	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.657,22	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.642,65	11.280	11.480	11.480	11.380	11.380
= Ordentliche Aufwendungen	384.103,81	399.186	351.373	357.860	364.377	371.126
= Ordentliches Ergebnis	-62.755,94	-78.163	-30.350	-36.837	-43.354	-50.103
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.900,00	134.900	134.900	134.900	134.900	134.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.387,73	87.165	87.096	88.409	89.747	91.111
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	51.512,27	47.735	47.804	46.491	45.153	43.789
= Teilergebnis	-11.243,67	-30.428	17.454	9.654	1.799	-6.314

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Sonstige Einzahlungen	283.544,33	320.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	283.544,33	320.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
- Personalauszahlungen	302.062,07	314.998	285.988	0	291.708	297.541	303.492
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.260,19	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
- Sonstige Auszahlungen	8.581,02	11.280	11.480	0	11.480	11.380	11.380
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	324.903,28	340.778	311.968	0	317.688	323.421	329.372
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.358,95	-20.778	8.032	0	2.312	-3.421	-9.372

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,3	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-11,2	-11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-11,2	-11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt wird die Vollstreckung städtischer Forderungen dargestellt.

Die ordentlichen Erträge dieses Produktes werden durch Vollstreckungsgebühren eingenommen und sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Leistungsdaten spiegeln das Leistungsspektrum des Produktes "Forderungsmanagement" wider.

Lediglich rund 3% der städtischen Gesamteinnahmen (bereinigt um nicht forderungsmanagementrelevante Transfererträge wie Zuwendungen, allgemeine Umlagen etc.) werden nicht pünktlich bezahlt. D. h. diese Forderungen müssen schriftlich oder telefonisch angemahnt werden. Die Hälfte des Mahnvolumens erledigt sich durch anschließende Zahlung. Der Rest ist durch Vollstreckungsmaßnahmen beizutreiben.

Im Rahmen der Vollstreckung ist der Zahlungspflichtige regelmäßig verpflichtet, seine Einkommens- und Vermögenssituation zu offenbaren. Dazu dient auch das bereits 2013 eingeführte Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft und der Eintragung ins Schuldnerverzeichnis.

Für eine erfolgreiche Beitreibung von Forderungen ist ein professioneller Umgang mit der ganzen Palette der (Vor-) Vollstreckungsmöglichkeiten notwendig. Auch die rückläufige "Vor-Ort-Pfändung" wird nicht gänzlich verschwinden.

Kurzbeschreibung

Rechtliche Beratung zu Vorgängen in den Fachbereichen;
 Wahrnehmung von Rechten und Interessen gegenüber Dritten, insbesondere vor Gerichten;
 Betreuung des Rates, des Haupt- und Finanzausschusses, der Ratsfraktionen und der Rats- und Ausschussmitglieder;
 Pflege des Ortsrechts (ohne Baurecht) und der Dienst- und Geschäftsordnung
 Umsetzung der Ratsangelegenheiten in Session und die Betreuung der Fachbereich hierzu
 Sitzungsdienst im Jugendhilfeausschuss, im Integrationsrat und den Ausschüssen für Städtische Betriebe, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst und für Soziale Angelegenheiten

Ziele

Optimale juristische Beratung des Vorstandes und der Organisationseinheiten und Unterstützung der Vorstandsarbeit und der Politik

Auftragsgrundlage

Anfragen/ Aufträge vom Vorstand und allen Organisationseinheiten

Zielgruppe

Vorstand und alle Organisationseinheiten, Politik

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	5,04	4,84	7,07	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Prozesse pro Jahr	Anz.	32,00	40,00	35,00	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332,50	600	600	600	600	600
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	5.332,50	5.700	700	700	700	700
- Personalaufwendungen	392.025,21	381.886	529.435	540.024	550.825	561.840
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	142,21	142	142	142	142	142
- Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	580.590,05	708.990	689.350	715.775	743.681	771.933
= Ordentliche Aufwendungen	977.757,47	1.096.518	1.219.427	1.256.441	1.295.148	1.334.415
= Ordentliches Ergebnis	-972.424,97	-1.090.818	-1.218.727	-1.255.741	-1.294.448	-1.333.715
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-973.424,97	-1.090.818	-1.218.727	-1.255.741	-1.294.448	-1.333.715
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.105,82	132.691	104.222	106.211	108.248	110.336
= Teilergebnis	-1.099.530,79	-1.223.509	-1.322.949	-1.361.952	-1.402.696	-1.444.051

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	332,50	600	600	0	600	600	600
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.332,50	5.700	700	0	700	700	700
- Personalauszahlungen	387.896,24	381.886	507.954	0	518.114	528.476	539.045
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	0	500	500	500
- Transferauszahlungen	5.000,00	5.000	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	585.646,71	708.990	689.350	0	715.775	743.681	771.933
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	978.542,95	1.096.376	1.197.804	0	1.234.389	1.272.657	1.311.478
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-973.210,45	-1.090.676	-1.197.104	0	-1.233.689	-1.271.957	-1.310.778

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,8	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Team "Rat und Recht" befasst sich auch in 2022 schwerpunktmäßig mit der Digitalisierung der Ratsarbeit. Ziel ist die Vereinfachung der Abläufe und die Optimierung der Kommunikationsmöglichkeiten sowie die papierlose Ratsarbeit auch im Hinblick auf das Projekt "Global Nachhaltige Kommune". In diesem Zusammenhang wurde das Team bereits um eine Vollzeitstelle ergänzt, in 2022 ist eine weitere zusätzliche Vollzeitstelle zur Unterstützung des zentralen Sitzungsdienstes eingeplant.

Die wesentlichen Aufwendungen des Produktes sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Aufwandsentschädigung Ratsmitglieder, Verdienstaufschlag Ratsmitglieder) die etwas mehr als 55 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Einen weiteren Anteil stellen die Personalaufwendungen dar (43 %), die im Vergleich zu 2021 gestiegen sind.

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Personaldiensten
 Beratung und Unterstützung in Fragen PE/OE sowie bei der Durchführung von PE/OE-Projekten
 Erarbeitung und Fortentwicklung von Handlungsrahmen und Instrumenten der PE/OE

Ziele

Effektive, effiziente und kundenorientierte Bearbeitung der Personalangelegenheiten;
 Weiterentwicklung und Sicherung der Mitarbeiter- und Führungskompetenz;
 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

Beschluss des Vorstandes und Einzelaufträge der städtischen Gesellschaften und privaten Einrichtungen

Zielgruppe

Vorstand, Fachbereiche, städtische Gesellschaften und private Einrichtungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	16,27	14,15	12,24	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl externer Personalfälle	Anz.	110	106	109	-	-	-
Anzahl der Pensionäre	Anz.	116	116	116	-	-	-
Anzahl der Beschäftigten	Anz.	1.076	1.033	1.083	-	-	-
Anzahl der betreuten Personalfälle	Anz.	1.302	1.255	1.308	0	0	-
Vollzeitverrechnete Stellen in der Gesamtverwaltung (ohne Personalgestellung)	Anz.	792	774	817	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalausgaben je Einwohner	€	749,14	795,23	741,55	-	-	-
Durchschnittlicher Betriebsaufwand je betreutem Personalfall	€	1.612,21	1.743,60	1.080,22	-	-	-
Anteil der Fortbildungskosten an den Gesamtpersonalkosten (ab 2022 im Produkt Organisation dargestellt)	%	0,43	0,49	-	-	-	-
Personalquote - Anzahl der Ist-Stellen je 1.000 Einwohner	Anz.	10,36	10,18	11,03	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233,31	234	234	234	234	234
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.277,80	74.500	82.500	82.500	82.500	82.500
= Ordentliche Erträge	96.511,11	74.734	82.734	82.734	82.734	82.734
- Personalaufwendungen	1.382.134,95	1.334.676	1.064.033	1.085.314	1.107.020	1.129.162
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.516,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
- Bilanzielle Abschreibungen	271,39	272	272	272	272	2.742
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	419.942,49	531.150	149.700	143.700	149.700	143.700
= Ordentliche Aufwendungen	1.830.864,83	1.902.098	1.250.005	1.265.286	1.292.992	1.311.604
= Ordentliches Ergebnis	-1.734.353,72	-1.827.364	-1.167.271	-1.182.552	-1.210.258	-1.228.870
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	747.700,00	747.700	747.700	747.700	747.700	747.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.587,63	286.124	167.358	171.326	175.498	179.676
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	464.112,37	461.576	580.342	576.374	572.202	568.024
= Teilergebnis	-1.270.241,35	-1.365.788	-586.929	-606.178	-638.056	-660.846

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	300.615,93	74.500	82.500	0	82.500	82.500	82.500
+ Sonstige Einzahlungen	8.076,53	0	9.500	0	9.500	9.500	9.500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	308.672,46	74.500	92.000	0	92.000	92.000	92.000
- Personalauszahlungen	1.158.509,44	1.181.577	887.877	0	905.635	923.748	942.224
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.541,00	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
- Sonstige Auszahlungen	372.168,06	531.150	149.700	0	143.700	149.700	143.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.565.218,50	1.748.727	1.073.577	0	1.085.335	1.109.448	1.121.924
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.256.546,04	-1.674.227	-981.577	0	-993.335	-1.017.448	-1.029.924

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In der Produktgruppe "Personal und Organisation" wird das Team "Personal" seit Mitte 2021 als eigenständiges Produkt dargestellt. Die neue Produktgruppenstruktur wird erstmals im Entwurf des Haushaltes 2022 abgebildet.

In dem Team erfolgt u. a. die personalwirtschaftliche Betreuung der Mitarbeitenden. Weiterhin laufen hier alle Aktionen zur Personalplanung und -entwicklung zusammen.

Durch die neue Zuordnung des Personals verringern sich hier die Personalaufwendungen um rund 271 Tsd. €. Ferner entfallen durch die Aufgabenverschiebung die Aufwendungen für die Betriebspsychologische Beratung, die Schwerbehindertenförderung und die Fortbildungskosten, die nun im Produkt "Organisation" abgebildet werden (rund 344 Tsd. €).

Kurzbeschreibung

Bereitstellung zentraler Finanzen für die Ausbildung, Ausbildung über Bedarf, Personal- und Qualifizierungskosten für PeTra sowie zentrale Darstellung der Kosten für Versorgungsempfänger (Pensionäre) und Mitarbeiter, die sich in der Freistellungsphase eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses befinden

Ziele

Sicherstellung eines zentralen Budgets für Ausbildung, Qualifizierung und Pensionen;
Ausbildung über Bedarf zur Erfüllung der politischen Vorgabe in Höhe von 7 % der Beschäftigten;
Deckung des Personalbedarfs vorrangig über internen Stellenmarkt

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses

Zielgruppe

Auszubildende, alle Beschäftigten im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen, Pensionäre und Altersteilzeit

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	0,00	-	-	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Beschäftigten (SV-Pflichtige zzgl. Beamte)	Anz.	1.072,00	1.033,00	1.083,00	-	-	-
Anzahl der Ausbildungsplätze - gesamt - (nachrichtlich)	Anz.	47	48	42	-	-	-
Anzahl der geförderten Ausbildungsplätze über den Verein "Chance Ausbildung Lippe eV"	Anz.	12	12	14	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Stellenbesetzungen	Anz.	108	100	100	-	-	-
Anzahl externe Stellenbesetzungen	Anz.	64	60	60	-	-	-
Anzahl interne Stellenbesetzungen	Anz.	44	40	40	-	-	-
Summe der Ausbildungsplätze	Anz.	59,00	48,00	61,00	-	-	-
Ausbildungsquote	%	5,5	4,6	5,6	-	-	-
externe Besetzungsquote	%	59	60	60	-	-	-
interne Besetzungsquote	%	41	40	40	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Auszubildenden	€	14.484,46	311,58	-	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vori. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.996,47	13.438	11.138	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.400,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	21.396,47	13.438	11.138	0	0	0
- Personalaufwendungen	782.946,89	580.973	664.444	677.732	691.287	705.115
- Versorgungsaufwendungen	7.496.945,57	4.283.227	6.231.881	6.356.519	6.483.650	6.613.323
- Transferaufwendungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.768,15	190.120	208.400	208.400	208.400	208.400
= Ordentliche Aufwendungen	8.516.660,61	5.099.320	7.149.725	7.287.651	7.428.337	7.571.838
= Ordentliches Ergebnis	-8.495.264,14	-5.085.882	-7.138.587	-7.287.651	-7.428.337	-7.571.838
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.385,30	24.900	24.900	24.900	24.900	24.900
= Teilergebnis	-8.520.649,44	-5.110.782	-7.163.487	-7.312.551	-7.453.237	-7.596.738

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.388,06	13.438	11.138	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.388,06	13.438	11.138	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	1.274.412,22	1.162.087	1.499.956	0	1.224.832	845.514	635.088
- Versorgungsauszahlungen	6.013.627,40	5.568.192	6.231.881	0	6.356.519	6.483.650	6.613.323
- Transferauszahlungen	45.000,00	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
- Sonstige Auszahlungen	178.851,23	190.120	208.400	0	208.400	208.400	208.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.511.890,85	6.965.399	7.985.237	0	7.834.751	7.582.564	7.501.811
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.498.502,79	-6.951.961	-7.974.099	0	-7.834.751	-7.582.564	-7.501.811

Erläuterungen

Zu Beginn des Jahres sind 42 Ausbildungsplätze in den folgenden Berufen besetzt:

Ausbildungsberuf

5 Brandmeisteranwärter/in

1 Duales Studium Hoch-/Tiefbau

3 Notfallsanitäter/in

4 Erzieher/in (praxisintegrierte Ausbildung)

1 Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration

1 Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

1 Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit

2 Kfz-Mechatroniker/in (Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik)

9 Stadtinspektor/in

12 Verwaltungsfachangestellte/r

3 Verwaltungswirt/in

Hinzu kommen 5 Berufspraktikanten/-innen, deren Jahrespraktikum als sog. "Anerkennungsjahr" nach der schulischen Ausbildung im sozialen und medizinischen Bereich für die staatliche Anerkennung erforderlich ist.

Zusammen mit den 14 im Ausbildungsverbund regelmäßig finanzierten Ausbildungsplätzen über den Verein "Chance Ausbildung Lippe eV" (CAL eV) und 2 Auszubildende als Fachangestellte für Bäderbetriebe in der DetCon GmbH bildet die Stadt Detmold insgesamt 61 Fachkräfte im Verwaltungs-, medizinischen, sozialen, touristischen und gewerblichen Bereich aus. Die Ausbildungsquote beträgt 5,5 %.

Des Weiteren wird in diesem Produkt die Personal-Transferagentur (PeTra) dargestellt. Aufgabe der PeTra ist es, im Interesse der Gesamtverwaltung die Stellenbesetzungen zu steuern. Ziel ist es weiterhin, Personalkosten zu reduzieren und die Personalbedarfe über den verwaltungs-internen Arbeitsmarkt zu realisieren. Darüber hinaus sollen die Mitarbeiter/innen bei der beruflichen Weiterentwicklung gezielt gefördert und weitervermittelt werden.

Zudem wird hier die Leistung „Pensionäre/Altersteilzeit“ geführt, die einen Hauptteil der Aufwendungen verursacht. Hier sind die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger dargestellt. Des Weiteren beinhaltet das Produkt im Finanzplan die Auszahlungen für die Beschäftigten in Altersteilzeit, die sich in der Freistellungsphase befinden.

In diesem Produkt wird lediglich in der Leistung "Ausbildung" Sachaufwand geplant. Dieser enthält den Mitgliedsbeitrag und einen Zuschuss zum Verein „Chance Ausbildung Lippe e. V.“ sowie weitere Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Ausbildung entstehen.

Kurzbeschreibung

Gestellung von Personal durch die Stadt Detmold gegen Kostenerstattung sowie haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung als Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Ziele

Einheitliche Abwicklung und Steuerung der Gestellungsverträge

Auftragsgrundlage

Steuerrechtliche Vorgaben

Zielgruppe

Vertragspartner der Personalgestellungsverträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	7,71	11,74	8,36	-	-	-
Anzahl der betreuten Personalgestellungen	Anz.	11	18	10	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der betreuten Personalgestellungen	Anz.	11	18	10	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vori. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732.554,91	811.648	555.403	566.242	577.298	588.576
= Ordentliche Erträge	732.554,91	811.648	555.403	566.242	577.298	588.576
- Personalaufwendungen	839.930,35	909.031	577.862	589.418	601.206	613.230
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61,07	500	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Aufwendungen	839.991,42	909.531	578.962	590.518	602.306	614.330
= Ordentliches Ergebnis	-107.436,51	-97.883	-23.559	-24.276	-25.008	-25.754
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.644,24	110.183	35.859	36.576	37.308	38.054
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.300,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	62.344,24	97.883	23.559	24.276	25.008	25.754
= Teilergebnis	-45.092,27	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vori. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	869.675,76	811.648	555.403	0	566.242	577.298	588.576
+ Sonstige Einzahlungen	99.056,26	0	105.526	0	107.586	109.686	111.829
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	968.732,02	811.648	660.929	0	673.828	686.984	700.405
- Personalauszahlungen	679.783,11	790.434	519.239	0	529.623	540.215	551.019
- Sonstige Auszahlungen	61,08	500	1.100	0	1.100	1.100	1.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	679.844,19	790.934	520.339	0	530.723	541.315	552.119
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	288.887,83	20.714	140.590	0	143.105	145.669	148.286

Erläuterungen

In dem Produkt "Personalgestellung" werden der Personalaufwand und der Ertrag aus Kostenerstattungen für alle Personalgestellungen der Stadt Detmold dargestellt. Der Personalaufwand wird von den Vertragspartnern erstattet. Sachaufwand entsteht in der Regel lediglich für vorgeleistete Reisekosten.

In diesem Produkt werden Personalgestellungen an Stiftungen und die Tochtergesellschaften für z. B. die Offene Ganztagschule, Freibäder oder den Betrieb der Kläranlage geführt.

Kurzbeschreibung

Beratung, Unterstützung und Umsetzung bei der organisationspolitischen Ausrichtung der Kommune; Aufbau- und Ablauforganisation (Geschäftsprozesse); Organisationsentwicklung; Stellenbewertungen, Stellenplan; Projekt- und Grundlagenarbeit; bedarfsgerechte Fortbildungsangebote (intern und extern) anbieten

Ziele

Zeitnaher Abschluss von Stellenbewertungsverfahren;
 Fristgerechte Aufstellung des Stellenplanes;
 Optimierung der organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Fachbereichen;
 Gestaltung von aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen
 Themenbezogene Fortbildungsangebote anbieten

Auftragsgrundlage

GO NW, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	-	-	4,74	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Fortbildungskosten an den Gesamtpersonalkosten (bis einschließl. 2021 im Produkt Personal dargestellt)	%	-	-	0	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen	0,00	0	520.511	530.923	541.540	552.371
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	348.090	348.090	348.090	348.090
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	868.601	879.013	889.630	900.461
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-867.601	-878.013	-888.630	-899.461
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	42.519	43.409	44.323	45.257
= Teilergebnis	0,00	0	-910.120	-921.422	-932.953	-944.718

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Personalauszahlungen	0,00	0	520.511	0	530.923	541.540	552.371
- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	348.090	0	348.090	348.090	348.090
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	868.601	0	879.013	889.630	900.461
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-867.601	0	-878.013	-888.630	-899.461

Erläuterungen

In der Produktgruppe "Personal und Organisation" wird das Team "Organisation" seit Mitte 2021 als eigenständiges Produkt geführt. Bisher wurden alle Aufgaben und Finanzen im Team "Personal" erfasst. Die neue Produktgruppenstruktur wird erstmals im Entwurf des Haushaltes 2022 abgebildet. Die Aufgaben des Teams liegen schwerpunktmäßig auf das Fortbildungsmanagement, Stellenplanverfahren und die Gestaltung von aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen. Zudem werden Aufgaben im Bereich Schwerbehindertenförderung und Betriebspsychologischer Dienst wahrgenommen.

Die Personalaufwendungen machen mit rund 60 % den größten Teil der ordentlichen Aufwendungen aus. Diese beinhalten u. a. rund 140 Tsd. € Honorarkosten für den arbeitsmedizinischen Dienst und eine zusätzliche Stelle für die Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems.

Für die Kosten der Fortbildung werden für die Gesamtverwaltung Aufwendungen i. H. v. 300.00 € veranschlagt. Für die Wahrnehmung weiterer Aufgaben (Arbeitsschutz, Schwerbehindertenförderung, psychologische Beratung) werden Aufwendungen i. H. v. rund 44 Tsd. € veranschlagt.

Ein Vergleich der Finanzdaten zum Vorjahr kann erst ab dem Planungsjahr 2023 erfolgen.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Hard- und Software,
Betrieb der IT

Ziele

- Sicherstellung der Handlungsfähigkeit und Erreichbarkeit der Verwaltung durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik
- Erstellung und Bereitstellung eines digitalen Informations- und Interaktionsangebotes (Web-Services)
- Ressourcenschonender Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verbandssatzung des KRZ Minden-Ravensberg/Lippe

Zielgruppe

Alle Nutzer der städtischen ADV

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	11,18	9,87	14,10	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der PC-Arbeitsplätze	Anz.	907	770	910	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Kundenzufriedenheit (alle 3 Jahre)							
durchschnittlicher Gesamtaufwand je PC-Arbeitsplatz	€	5.669,00	5.230,00	5.230,00	-	-	-
davon durchschnittliche KRZ-Kosten je PC-Arbeitsplatz	€	1.563,92	1.938,34	1.801,58	-	-	-
Anteil der energieeffizienten Hardware	%	100,00	100,00	84,62	-	-	-

Teilergebnisplan	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.640.163,30	1.325.403	1.126.422	1.128.414	1.128.663	1.103.958
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.182,30	107.132	134.004	138.024	142.165	146.430
= Ordentliche Erträge	1.752.345,60	1.432.835	1.260.726	1.266.738	1.271.128	1.250.688
- Personalaufwendungen	787.217,99	753.301	978.820	998.395	1.018.365	1.038.732
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395.161,72	1.431.037	555.000	555.000	555.000	555.000
- Bilanzielle Abschreibungen	453.184,69	698.354	1.098.444	1.100.436	1.100.685	1.086.936
- Transferaufwendungen	1.418.476,14	1.492.520	1.639.439	1.669.439	1.699.439	1.729.439
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	456.811,08	467.245	788.480	806.180	824.411	843.188
= Ordentliche Aufwendungen	4.510.851,62	4.842.457	5.060.183	5.129.450	5.197.900	5.253.295
= Ordentliches Ergebnis	-2.758.506,02	-3.409.622	-3.799.457	-3.862.712	-3.926.772	-4.002.607
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	414.300,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.172.806,02	-3.409.622	-3.799.457	-3.862.712	-3.926.772	-4.002.607
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.931.300,00	3.019.000	3.887.507	4.004.133	4.124.257	4.247.992
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.106,38	68.819	83.140	84.137	85.156	86.183
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.848.193,62	2.950.181	3.804.367	3.919.996	4.039.101	4.161.809
= Teilergebnis	-324.612,40	-459.441	4.910	57.284	112.329	159.202

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.072.616,18	673.548	65.736	0	65.736	65.736	54.780
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	0	300	300	300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	213.169,00	107.132	134.004	0	138.024	142.165	146.430
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.285.785,18	780.980	200.040	0	204.060	208.201	201.510
- Personalauszahlungen	728.347,23	704.869	935.391	0	954.097	973.180	992.644
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114.919,40	1.257.037	555.000	0	555.000	555.000	555.000
- Transferauszahlungen	1.416.589,85	1.492.520	1.639.439	0	1.669.439	1.699.439	1.729.439
- Sonstige Auszahlungen	440.297,66	467.245	788.480	0	806.180	824.411	843.188
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.700.154,14	3.921.671	3.918.310	0	3.984.716	4.052.030	4.120.271
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.414.368,96	-3.140.691	-3.718.270	0	-3.780.656	-3.843.829	-3.918.761
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	0,00	549.360	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	549.360	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.358.383,27	1.506.400	300.000	0	300.000	300.000	300.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.358.383,27	1.506.400	300.000	0	300.000	300.000	300.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.358.383,27	-957.040	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	-2.772.752,23	-4.097.731	-4.018.270	0	-4.080.656	-4.143.829	-4.218.761

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
B01081200 IT-Service, Hardware > 800€ (netto) Datennetz									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.725,1	1.325,1	59,9	410,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
B01201200 Digitalpakt (oberhalb 800 € netto)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	549,4	549,4	0,0	549,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753,1	1.753,1	1.142,7	610,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B01201200	-1.203,7	-1.203,7	-1.142,7	-61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
L01081200 IT-Service, Beschaffung Lizenzen > 800€ (netto)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.824,9	1.024,9	24,7	150,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,6	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.347,5	2.347,5	131,1	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.336,9	-2.336,9	-131,1	-336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-7.090,7	-5.890,7	-1.358,4	-957,0	-300,0	0,0	-300,0	-300,0	-300,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden alle mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) im Zusammenhang stehenden Betreuungsaufwände, Investitionen und Unterhaltungsaufwendungen der Stadt Detmold dargestellt.

Zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit sowie der Operabilität der IKT-Systeme führt der IT-Service regelmäßige und anlassbezogene Aktualisierungen und Störungsbeseitigungen der eingesetzten Hardware und Software durch. Neben den administrativ-technischen Aufgaben erbringt der IT-Service die Anwenderbetreuung durch Einweisungen, Koordinierung von Schulungen und die Erstellung von Selbsthilfeanleitungen.

Zunehmend stellen die Themenkreise Mobiles Arbeiten und Digitalisierung quantitative und qualitative Anforderungen an den IT-Service. Entwicklung und Zurverfügungstellung von Webangeboten und -services sind wesentliche Bestandteile dieser Anforderungen, die sich u. a. aus verbindlichen Normen (OZG, EGovG etc.) ergeben.

Im Tätigkeitsfeld der schulischen IKT werden die Schulträger in den Jahren 2019 bis 2023 bei der Ausstattung der Schulen durch das Förderprogramm "DigitalPakt NRW" unterstützt. Grundvoraussetzung für die weitere Digitalisierung der Schulen ist eine breitbandige Anbindung an das Internet sowie eine belastbare Schulgebäude-Netzwerkinfrastruktur, kabelgebunden und kabellos. Im Zuge der jährlich stattfindenden Abstimmungsgespräche zwischen Schulträger und Schulen werden die konkreten schulischen IT-Bedarfe ermittelt und zur Planungsgrundlage der Fördermittelbeantragung und der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes gemacht.

Die gestiegenen Personalaufwendungen lassen sich vor allem durch die Übernahme von zwei Auszubildenden und einer zusätzlich geförderten Stelle (IT-Administrator) begründen.

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienstleistungen:

- Hausdruckerei
- Beschaffungsmarketing
- Boten- und Fahrdienst
- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung

Ziele

- Wirtschaftliche und kundenorientierte Erledigung der in der Kurzbeschreibung genannten Aufgaben;
- Umweltfreundliche Beschaffung

Auftragsgrundlage

Aufträge aus den Fachbereichen

Zielgruppe

Alle Fachbereiche und alle Mitarbeiter

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	7,81	8,75	13,94	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Gefahrene Kilometer	Anz.	38.000	42.000	40.000	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Kundenzufriedenheit (alle 3 Jahre)							
Durchschnittlicher Kfz-Unterhaltsaufwand pro Kilometer	€	0,43	0,24	0,25	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.197,42	5.911	149.573	3.814	3.814	3.725
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.866,50	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.572,75	27.695	28.550	28.781	29.013	29.848
= Ordentliche Erträge	35.636,67	36.106	180.923	35.395	35.627	36.373
- Personalaufwendungen	563.777,52	580.127	802.091	818.133	834.496	851.185
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.516,75	23.200	194.065	32.200	32.200	52.200
- Bilanzielle Abschreibungen	52.927,41	3.950	4.865	4.785	4.735	4.460
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.568,65	230.281	217.281	217.281	217.281	217.281
= Ordentliche Aufwendungen	845.790,33	837.558	1.218.302	1.072.399	1.088.712	1.125.126
= Ordentliches Ergebnis	-810.153,66	-801.452	-1.037.379	-1.037.004	-1.053.085	-1.088.753
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	717.257,16	800.300	724.500	729.600	734.700	739.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.453,97	100.220	115.951	118.411	120.929	123.507
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	620.803,19	700.080	608.549	611.189	613.771	616.393
= Teilergebnis	-189.350,47	-101.372	-428.830	-425.815	-439.314	-472.360

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.400	145.679	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.866,50	2.500	2.800	0	2.800	2.800	2.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.821,05	27.695	28.550	0	28.781	29.013	29.848
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.687,55	32.595	177.029	0	31.581	31.813	32.648
- Personalauszahlungen	515.257,68	538.315	762.932	0	778.191	793.755	809.630
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.721,55	18.200	183.065	0	21.200	21.200	41.200
- Sonstige Auszahlungen	207.883,68	230.281	217.281	0	217.281	217.281	217.281
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	735.862,91	786.796	1.163.278	0	1.016.672	1.032.236	1.068.111
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-685.175,36	-754.201	-986.249	0	-985.091	-1.000.423	-1.035.463
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	2.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	22.761,41	8.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.761,41	8.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.161,41	-8.500	-13.500	0	-13.500	-13.500	-13.500
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investätigkeit	-705.336,77	-762.701	-999.749	0	-998.591	-1.013.923	-1.048.963

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,5	7,5	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	281,6	227,6	22,8	8,5	13,5	0,0	13,5	13,5	13,5
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-274,1	-220,1	-20,2	-8,5	-13,5	0,0	-13,5	-13,5	-13,5
Saldo Investitionstätigkeit	-274,1	-220,1	-20,2	-8,5	-13,5	0,0	-13,5	-13,5	-13,5

Erläuterungen

Das Produkt "Interner Dienstbetrieb" stellt der Stadtverwaltung die erforderliche Infrastruktur wie Postein- und -ausgang, Hausdruckerei und Fahrdienst, sowie das Stadtarchiv zur Verfügung und verrechnet diese mit den Organisationseinheiten über eine Interne Leistungsverrechnung.

1. Zentrale Scanstelle

Seit dem 01.04.2021 hat die "Zentrale Scanstelle" ihre Arbeit in der Bielefelder Straße aufgenommen. Für die Sicherstellung der verwaltungsweiten Postverarbeitung sowie der Erfassung der E-Akten sollen für die "Zentrale Scan-Stelle" zwei zusätzliche Personalstellen geschaffen werden. Ferner ist die Einrichtung einer "Zentralen Beschaffungsstelle" geplant. Hierfür soll ebenfalls eine zusätzliche Personalstelle eingeplant werden.

2. Digitalisierung im Stadtarchiv

Das Digitalprogramm „WissensWandel“ beinhaltet die Aufbereitung von Beständen und dient als Grundlage für deren digitale Zugänglichkeit. Die Umsetzung erfolgt in 2021 und 2022 und wird zu 90% vom Bund gefördert.

Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Digitalisierung verantwortet die strategische und operative Gestaltung des digitalen Wandels in der Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft. Sie begleitet und initiiert Transformationsprozesse, die sich durch oder mit dem Einsatz digitaler Technologien für die Menschen in Verwaltung und Stadtgesellschaft ergeben. Die Befähigung zum selbstständigen und kritischen Umgang mit diesen Technologien spielt dabei eine zentrale Rolle.

Ziele

Digitale Teilhabe und digitale Inklusion:

- Arbeit und Freizeit, Austausch-, Diskussions- und Bildungsformate und die Zugänge werden zunehmend digital angeboten
- Die digitale Entwicklung verschärft die Ausgrenzung von Menschen ohne (ausreichenden) digitalen Zugang
- Grundlegende Voraussetzung für die digitale Beteiligung der Menschen in Detmold fördern und schaffen
- Beispielprojekte: Schuldigitalisierung (IT-Service), Digitales Carepaket für Senior*innen, Kultur trifft digital, Freifunk

Datenkompetenz:

- Data Literacy bezeichnet die künftig notwendigen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen, Daten zu sammeln, zu bewerten und bewusst anzuwenden
- Es geht darum, Wissen, Fähigkeiten und Werthaltungen für einen bewussten und ethisch fundierten Umgang mit Daten zu entwickeln: Was will, was kann, was darf und was soll ich / soll die Stadt Detmold mit Daten machen?
- Diesen Dialog wollen wir als und mit der Stadt(gesellschaft) führen, denn Daten sind die Grundlage für smarte Lösungen im Stadtraum
- Beispielprojekt: Urban Data Partnership (Wirkrichtung intern) StadtDaten (Wirkrichtung extern)

Innovation und Transparenz (Open Government)

- Offenes Klima für Ideen und Innovationen schaffen und mehr Transparenz aufbauen
- Aktivitäten fördern, bei denen Selbermachen und Ausprobieren im Mittelpunkt stehen, um so eine Kultur des Selbermachens zu etablieren, die technische Innovationen und kreativ-künstlerische Elemente vereint
- Lokale Sharing-Ansätze unterstützen, nachhaltige Geschäftsmodelle und ressourceneffizientes Wirtschaften vor Ort
- Über digitale Lösungen sollen Informationen und Daten, die für demokratische Entscheidungen wichtig sind oder Innovation fördern, noch besser verfügbar gemacht werden

Auftragsgrundlage

Onlinezugangsgesetz (OZG), eGovernment-Gesetz NRW, Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger*innen, Einwohner*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen, interne und externe Dienststellen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	-	-	5,05	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	639.441	1.414.892	1.177.706	1.230.096
= Ordentliche Erträge	0,00	0	639.441	1.414.892	1.177.706	1.230.096
- Personalaufwendungen	0,00	0	407.009	415.148	423.454	431.921
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	887.304	2.077.350	1.709.433	1.786.957
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.294.313	2.492.498	2.132.887	2.218.878
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-654.872	-1.077.606	-955.181	-988.782
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	128.013	131.824	135.751	139.796
= Teilergebnis	0,00	0	-782.885	-1.209.430	-1.090.932	-1.128.578

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	639.441	0	1.414.892	1.177.706	1.230.096
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	639.441	0	1.414.892	1.177.706	1.230.096
- Personalauszahlungen	0,00	0	374.262	0	381.746	389.383	397.170
- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	887.304	0	2.077.350	1.709.433	1.786.957
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.261.566	0	2.459.096	2.098.816	2.184.127
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-622.125	0	-1.044.204	-921.110	-954.031

Erläuterungen

Das Produkt "Digitalisierung" wird in 2022 erstmalig in der Budgetstruktur des Fachbereiches 1 dargestellt.

In 2022 ff. liegt der Fokus auf die Umsetzung verschiedener Digitalisierungsprojekte. Hierbei gliedert sich das Handlungsfeld der Digitalisierung in drei große Themenfelder:

1. eGovernment (Schnittstelle zur Bürgerschaft)

Schwerpunkte: Ausbau eines neuen Serviceportal für Bürger*innen und Unternehmen, Ausbau der Online-Dienstleistungen (Online-Formular-Assistenten)

2. Smart Cities (Digitale Stadt):

Der Rat der Stadt Detmold hat in der Ratssitzung am 18.03.2021 beschlossen, dass sich die Stadt Detmold als Modellprojekt im Rahmen der Förderung „Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des BMI bewirbt. Die Planung des Budgets orientiert sich hierbei an dem Kosten- und Finanzierungsplan des Bundesministeriums für Bau und Heimat. 65% der Personal- und Sachaufwendungen werden gefördert. Die Strategiephase erfolgt ab Oktober 2021, die Umsetzungsphase ab Oktober 2022 ff. Für die Umsetzung des Modellprojektes "Smart Cities" sollen zwei zusätzliche Stellen geschaffen werden.

3. Digitale Verwaltung (interne Organisation)

Schwerpunkte: Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Digitalisierungsprojekt im Stadtarchiv „Wissenswandel“.

Kurzbeschreibung

- Erladigung allgemeiner zentraler Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben
- Zutreffende, umfassende und aussagekräftige Information des Rates und der Ausschüsse insbesondere im Rahmen des Quartalsberichtswesens
- Sicherstellung der sachlichen Voraussetzungen für die Aufgabenerfüllung der Politik
- Anlaufstelle für Bürgeranliegen, Ideen- und Beschwerdemanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Integration

Ziele

- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele
- Entwicklung von Grundsätzen zur Organisation der Verwaltung und zum Personalmanagement
- Unterstützung der Vorstandsarbeit
- Beteiligung der Bürgerschaft an der Zukunfts- und Leistungsfähigkeit der Stadt
- Umsetzung des kommunalen Integrationskonzeptes

Auftragsgrundlage

§ 62 GO NRW

Zielgruppe

Bürger*innen und Verwaltung

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	15,52	15,84	17,12	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.387,52	47.212	47.359	47.358	36.930	16.929
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727,83	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.900,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	103.015,35	47.212	47.359	47.358	36.930	16.929
- Personalaufwendungen	1.574.921,52	1.473.816	1.729.827	1.764.423	1.799.710	1.835.705
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.904,12	65.000	122.000	122.000	122.000	122.000
- Bilanzielle Abschreibungen	8.577,17	8.247	7.704	7.683	7.256	7.255
- Transferaufwendungen	11.095,00	12.425	25.183	25.183	25.183	25.183
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.475,05	247.456	191.389	183.389	183.389	183.389
= Ordentliche Aufwendungen	1.783.972,86	1.806.944	2.076.103	2.102.678	2.137.538	2.173.532
= Ordentliches Ergebnis	-1.680.957,51	-1.759.732	-2.028.744	-2.055.320	-2.100.608	-2.156.603
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.600,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.686.557,51	-1.759.732	-2.028.744	-2.055.320	-2.100.608	-2.156.603
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288.726,90	294.978	353.194	358.323	363.530	368.912
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-279.726,90	-282.978	-341.194	-346.323	-351.530	-356.912
= Teilergebnis	-1.966.284,41	-2.042.710	-2.369.938	-2.401.643	-2.452.138	-2.513.515

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.481,92	41.200	41.200	0	41.200	31.200	11.200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.227,83	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	228	0	228	228	228
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	144.709,75	41.200	41.428	0	41.428	31.428	11.428
- Personalauszahlungen	1.228.244,38	1.208.499	1.446.794	0	1.475.729	1.505.242	1.535.348
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.280,56	65.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000
- Transferauszahlungen	11.095,00	12.425	25.183	0	25.183	25.183	25.183
- Sonstige Auszahlungen	152.889,98	247.456	191.389	0	183.389	183.389	183.389
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.420.509,92	1.533.380	1.785.366	0	1.806.301	1.835.814	1.865.920
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.275.800,17	-1.492.180	-1.743.938	0	-1.764.873	-1.804.386	-1.854.492

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	0	2.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investätigkeit	-1.275.800,17	-1.492.180	-1.745.938	0	-1.764.873	-1.804.386	-1.854.492

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,3	21,3	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-23,3	-21,3	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In dem Produkt "Vorstandsangelegenheiten" werden hauptsächlich repräsentative Aufgaben wahrgenommen. Kleinere Organisationseinheiten wie das KUK-Büro, die Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ansprechpartnerin für das Ehrenamt sind hier angesiedelt.

Einen wesentlichen Schwerpunkt des Produktes bildet die Umsetzung des Projektes "Global Nachhaltige Kommune". In der Sitzung am 18.03.2021 hat der Rat der Stadt Detmold die erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie mehrheitlich beschlossen. Nach dem erfolgreichen Beschluss beginnt ab 2022 nun die kurz-, mittel-, und langfristige Umsetzung der im Handlungsprogramm formulierten Maßnahmen und Ziele. Zur Unterstützung des Projektes soll darüber hinaus eine zusätzliche Personalstelle geschaffen werden. Für das Projekt sind in 2022 Sachkosten i. H. v. 50 Tsd. € veranschlagt.

Für das Themenfeld "Stärkung Ehrenamt" werden rund 50 Tsd. € für verschiedene Projekte (Ortsteilförderung, Heimat Preis, Ortsteilmanagement) veranschlagt, die teilweise durch Landeszuwendungen gefördert werden.

Das Budget für die verschiedene Digitalisierungsprojekte wird ab 2022 im Produkt "Digitalisierung" fortgeführt.

Die gestiegenen Personalaufwendungen lassen sich vor allem durch verschiedene Personalszuwächse im Bereich "Global Nachhaltige Kommune" und KuK-Büro begründen.

Kurzbeschreibung

- Prüfungen nach dem Gesetz (gesetzlich vorgeschriebene, grundsätzliche Prüfungen in der Kommune)
- Prüfungen nach besonderem Auftrag (Generelle, ständige Prüfungen gem. Rechnungsprüfungsordnung (RPO); Erledigung einzelner Prüfaufträge des Rates oder des Bürgermeisters; Prüfungen aufgrund besonderer Vereinbarungen)
- Prüfungs- und Serviceleistungen: Einzelfallprüfungen nach eigener Festlegung, Hilfestellung/ Service in allen Prüfungsbereichen auf Anforderung oder gem. eigener Initiative, Sonderaufgaben außerhalb der Prüfung

Ziele

Ziele der Prüfungen und Beratungen sind:

- die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handelns der Verwaltung, insbesondere hinsichtlich der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit.
- den Rat und den Bürgermeister bei der Führung der Stadt Detmold zu unterstützen, insbesondere bei der Wahrnehmung ihrer jeweiligen Überwachungsverpflichtungen.

Auftragsgrundlage

- Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 102 GO NRW
- Allgemeine Prüfungspflicht gem. § 104 GO NRW und der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Detmold
- Verwaltungsinterne Zuständigkeitsregelungen

Zielgruppe

Rat, Vorstand, Fachbereiche, einzelne Verwaltungsmitarbeiter*innen

Politisches Gremium

Rechnungsprüfungsausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	5,31	5,29	5,27	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- Personalaufwendungen	497.156,64	575.600	488.274	498.036	508.000	518.158
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.847,89	3.950	5.950	5.950	5.950	5.950
= Ordentliche Aufwendungen	499.004,53	579.550	494.224	503.986	513.950	524.108
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.052,05	39.084	43.633	44.441	45.271	46.113
= Teilergebnis	-543.056,58	-618.634	-537.857	-548.427	-559.221	-570.221

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- Personalauszahlungen	408.325,98	427.494	415.365	0	423.670	432.146	440.787
- Sonstige Auszahlungen	1.826,89	3.850	5.850	0	5.850	5.850	5.850
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	410.152,87	431.344	421.215	0	429.520	437.996	446.637
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investätigkeit	-410.152,87	-431.444	-421.315	0	-429.620	-438.096	-446.737

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	0,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo Investitionstätigkeit	-0,9	-0,5	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Erläuterungen

Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Tätigkeiten der Rechnungsprüfung.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wird ab Oktober 2021 geprüft, hierbei wird es mehrere Prüfschwerpunkte geben. Beispielfähig können hier die in 2020 durchgeführte Inventur, die Auflösung von Festwerten IT-Bereich, die Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen und die temporäre Änderung des Mehrwertsteuersatzes genannt werden.

Zukunftsweisende Projekte werden mit der Zentralen Vergabestelle und den Fachbereichen abgestimmt. Hier sind insbesondere die Projekte 3-D-Stadtmodell und Smart Cities zu nennen. Auch Vergabeverfahren werden in 2022 eng begleitet.

Folgende Projekte werden in 2022 im Hochbau begleitet:

- Neubau der Feuerwache Nord, Neubau KiTa, Wohnen und Nachbarschaftszentrum ehemalige Britensiedlung, Block 44 Richthofenstraße
- Neubau Parkhaus Multi-Modal-HUB Lustgarten
- die Umsetzung aus dem Schulentwicklungsplan
- diverse Fördermaßnahmen

Folgende Projekte werden in 2022 im Tiefbau begleitet:

- die Neugestaltung der Fußgängerzone begleitet
- die Überplanung und der Neubau der Heidenoldendorfer Straße, 2. BA (Kanal- und Straßenbau),
- die Umgestaltung des Kaiser-Wilhelm-Platzes (2. und 3. BA),
- die Umgestaltung der Paderborner Straße, der Lemgoer Straße, des Schlossplatzes und des Mobilpunktes Siegfriedstraße

Ferner wird die Arbeitsgruppe zur Korruptionsvermeidung und Beratungsstelle für Sponsoring geleitet.

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsinterne Gleichstellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verbandliche und kirchliche Gleichstellungsarbeit

Ziele

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages der Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebens- und Arbeitsbereichen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gleichstellungsplan der Stadt Detmold, Gesetz zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

- Beschäftigte der Stadtverwaltung Detmold und Frauen, die sich um eine Beschäftigung bewerben
- alle Frauen und Männer in Detmold
- kirchl., verbandl. und autonome Organisationen und Gruppen, die ausschließl. oder überwiegend Frauen und Mädchen beraten und betreuen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Gleichstellungsbeirat

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	1,94	1,87	1,77	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.751,15	500	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	8.751,15	500	4.500	4.500	4.500	4.500
- Personalaufwendungen	144.948,18	146.398	148.887	151.866	154.902	158.001
- Transferaufwendungen	43.231,00	46.566	46.453	46.453	46.453	46.453
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.090,44	19.550	21.450	18.450	18.450	18.450
= Ordentliche Aufwendungen	210.269,62	212.514	216.790	216.769	219.805	222.904
= Ordentliches Ergebnis	-201.518,47	-212.014	-212.290	-212.269	-215.305	-218.404
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.473,10	31.439	32.017	32.619	33.231	33.856
= Teilergebnis	-231.991,57	-243.453	-244.307	-244.888	-248.536	-252.260

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Sonstige Einzahlungen	8.751,15	500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.751,15	500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Personalauszahlungen	143.565,84	146.398	148.887	0	151.866	154.902	158.001
- Transferauszahlungen	49.675,00	46.566	46.453	0	46.453	46.453	46.453
- Sonstige Auszahlungen	21.995,98	19.550	21.450	0	18.450	18.450	18.450
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	215.236,82	212.514	216.790	0	216.769	219.805	222.904
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-206.485,67	-212.014	-212.290	0	-212.269	-215.305	-218.404

Erläuterungen

Das Produkt beinhaltet interne und externe Gleichstellungsarbeit.

Die externe Gleichstellungsarbeit umfasst Öffentlichkeitsarbeit, verbandliche und kirchliche Gleichstellungsarbeit, Förderung der Beratung und Betreuung von Frauen und Mädchen. Dazu gehört die Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Benachteiligungen bzw. die ungleiche Teilhabe sowie das Hinwirken auf strukturelle Veränderungen zur Verbesserung der Geschlechtergleichstellung. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden zwei zusätzliche Schwerpunkte gesetzt: Die Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik wird Thema der aktualisierten Ausstellung „Die Hälfte der Macht“ sein. Handlungsansätze zur Verbesserung der politischen Teilhabe von Frauen soll durch eine Befragung von Kommunalpolitikerinnen gewonnen werden. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird die geschlechterbewusste und diversitätsreflektierende Arbeit mit Jugendliche sein. Die internen Aufgaben der Gleichstellungsstelle sind für den Personalbereich im Landesgleichstellungsgesetz NRW festgeschrieben, wobei seit der Novellierung die Mitwirkungsrechte gestärkt werden. Danach wirkt die Gleichstellungsstelle mit bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes sowie aller Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter haben oder haben können. Dies gilt insbesondere für soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen, die Gleichstellungsbeauftragte ist gleichberechtigtes Mitglied von Beurteilungsbesprechungen, die Aufstellung und Änderung des Gleichstellungsplans sowie die Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Gleichstellungsplans. Das Landesgleichstellungsgesetz schreibt ferner vor, dass die Gleichstellungsstelle frühzeitig über beabsichtigte Maßnahmen zu unterrichten und dazu anzuhören ist. Darüber

hinaus wirkt die Gleichstellungsstelle bei fachlichen Planungen mit, um geschlechtergerechtes Verwaltungshandeln zu fördern.

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Kontrolle der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften
- Prüfung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes

Auftragsgrundlage

Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG),
 Vorstandsbeschlüsse

Zielgruppe

Stadtverwaltung Detmold, Detmolder Bürgerinnen und Bürger,

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit,

Natürliche Personen, deren Recht auf informationelle Selbstbestimmung durch die Datenverarbeitung beeinträchtigt wird

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	0,50	0,75	0,91	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.074,32	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.074,32	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	23.215,65	71.795	21.964	22.404	22.851	23.308
- Transferaufwendungen	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Aufwendungen	35.815,65	84.445	34.614	35.054	35.501	35.958
= Ordentliches Ergebnis	-33.741,33	-84.445	-34.614	-35.054	-35.501	-35.958
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	100	780	800	821	843
= Teilergebnis	-33.841,33	-84.545	-35.394	-35.854	-36.322	-36.801

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.074,32	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.074,32	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	22.945,59	44.948	21.964	0	22.404	22.851	23.308
- Transferauszahlungen	12.600,00	12.600	12.600	0	12.600	12.600	12.600
- Sonstige Auszahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.545,59	57.598	34.614	0	35.054	35.501	35.958
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.471,27	-57.598	-34.614	0	-35.054	-35.501	-35.958

Erläuterungen

Was ist Datenschutz?

Als natürliche Person hat jeder das Recht, selbst über die Preisgabe und Verwendung der Daten zu seiner eigenen Person zu entscheiden (informationelles Selbstbestimmungsrecht). Dazu enthalten das Grundgesetz und die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechende Regelungen, sodass der Datenschutz als Persönlichkeitsrecht grundgesetzlich geschützt ist. Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, gespeichert, verändert, verarbeitet, übermittelt oder in einer sonstigen Weise genutzt werden, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt ist oder wenn die betroffene Person eingewilligt hat.

Zum Datenschutz gehören die folgenden Aufgaben:

- Prüfung der zur Gewährung des Datenschutzes getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Vorabkontrolle beim Einsatz von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten
- Beteiligung bei Planung, Einführung und Änderung von Verfahren
- Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Datenschutzes sowie der datenschutzgerechten Organisation
- Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung von Richtlinien, Rundschreiben, Dienstvereinbarungen und Antragsformularen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden

Die Aufgaben des Datenschutzes wurden zum 1. Juni 2018 ans Kommunale Rechenzentrum Lemgo vergeben. Zur Koordinierung müssen

jedoch weiterhin Stellenanteile im Produkt Datenschutz vorgehalten werden.

Kurzbeschreibung

Interessenvertretung gem. LPVG NRW

Ziele

Vertretung der Interessen und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Interessen der Kolleginnen und Kollegen

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein Westfalen (LPVG NRW)

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	3,88	2,85	3,90	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- Personalaufwendungen	356.231,33	359.834	370.841	378.257	385.822	393.538
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.156,59	6.550	9.150	8.950	8.950	8.950
= Ordentliche Aufwendungen	362.387,92	366.384	379.991	387.207	394.772	402.488
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.257,18	26.719	33.300	33.973	34.659	35.361
= Teilergebnis	-390.645,10	-393.103	-413.291	-421.180	-429.431	-437.849

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- Personalauszahlungen	311.807,12	320.596	335.982	0	342.700	349.555	356.546
- Sonstige Auszahlungen	6.192,00	6.550	9.150	0	8.950	8.950	8.950
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	317.999,12	327.146	345.132	0	351.650	358.505	365.496

Erläuterungen

In diesem Produkt werden folgende Leistungen durchgeführt:

- Überwachung, dass Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge eingehalten werden, sowie deren Umsetzung
- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte nach § 72 LPVG NRW, Mitwirkungsrechte nach § 73 LPVG und Anhörungsrechte nach §§ 74 und 75 LPVG NRW.

Die Kernaufgaben des Personalrates werden im Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPVG/NW) beschrieben.

Der Personalrat hat zu überwachen, dass die zugunsten der Mitarbeitenden geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen in der Dienststelle eingehalten werden. Ebenso nimmt er die Mitbestimmungsrechte nach § 72 LPVG NRW, die Mitwirkungsrechte nach § 73 LPVG NRW und die Anhörungsrechte nach den §§ 74 und 75 LPVG NRW wahr.

Seit der letzten Gesetzesänderung ist der Zuständigkeitsbereich des Personalrates zudem erweitert worden, dass er Maßnahmen beantragen kann, die der Dienststelle, ihren Mitarbeitenden oder im Rahmen der Aufgabenerledigung der Dienststelle der Förderung des Gemeinwohls dienen. Ebenso ist eine Beteiligung an der Entwicklung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung bzw. bei Maßnahmen des Umweltschutzes in der Dienststelle vorgesehen.

Neben diesen aufgeführten Aufgaben ist der Personalrat oftmals Ansprechpartner in Konfliktfällen zwischen Mitarbeitenden untereinander und zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften aller Ebenen. In den meisten Fällen ist der Personalrat aktiv an der Konfliktlösung zum Wohle der Dienststelle und der Mitarbeitenden beteiligt.

Der oben ausgewiesene Zuschussbedarf ist in 2020 um fast 100.000 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ursächlich sind höhere Personalaufwendungen denen folgende Sachverhalte zugrunde liegen:

Neben dem Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes, der zu Tarif- und Besoldungserhöhungen führt, musste in 2020 eine halbe Stelle für die Schwerbehindertenvertretung und eine volle Stelle (3. Freistellung) eingeplant werden, die in 2019 nur zur Hälfte eingeplant war.

Kurzbeschreibung

FAIR- Frau und Arbeit in der Region
 Beratungsservice der Stadt Detmold und des Kreises Lippe
 Beratung und Unterstützung
 Vernetzung und Kooperation
 Öffentlichkeitsarbeit und Information, Veranstaltungen

Ziele

Förderung der Erwerbsfähigkeit und der Erwerbstätigkeit von Frauen,
 Erweiterung der beruflichen Perspektiven, Förderung des beruflichen Aufstiegs

Zielgruppe

Erwerbsfähige aus dem Kreis Lippe, speziell:
 Wiedereinsteigende, Mütter und Väter in Elternzeit, Existenzgründerinnen, Kleinunternehmerinnen, Migrantinnen,
 geflüchtete Frauen mit Bleibeperspektive,
 Weiterbildungsinteressierte

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stellen	Anz.	1,02	1,08	1,16	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.578,83	57.605	66.388	59.183	59.990	60.805
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.827,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.998,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	50.404,81	61.605	70.388	63.183	63.990	64.805
- Personalaufwendungen	76.006,79	103.686	89.032	90.812	92.628	94.481
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.593,54	14.784	19.284	15.284	15.284	15.284
= Ordentliche Aufwendungen	93.600,33	118.470	108.316	106.096	107.912	109.765
= Ordentliches Ergebnis	-43.195,52	-56.865	-37.928	-42.913	-43.922	-44.960
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.100,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.295,52	-56.865	-37.928	-42.913	-43.922	-44.960
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.328,81	2.100	2.979	2.992	3.005	3.019
= Teilergebnis	-53.624,33	-58.965	-40.907	-45.905	-46.927	-47.979

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.632,43	57.605	66.388	0	59.183	59.990	60.805
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.827,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.998,48	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.458,41	61.605	70.388	0	63.183	63.990	64.805
- Personalauszahlungen	75.330,44	103.686	89.032	0	90.812	92.628	94.481
- Sonstige Auszahlungen	18.767,79	14.784	19.284	0	15.284	15.284	15.284
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.098,23	118.470	108.316	0	106.096	107.912	109.765
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.639,82	-56.865	-37.928	0	-42.913	-43.922	-44.960

Erläuterungen

Der Beratungsservice FAIR (Frau und Arbeit in der Region) ist als eigenes Produkt im Fachbereich 1 angesiedelt.

Die wesentlichen Erträge dieses Produktes werden durch Zuweisungen des Kreises Lippe erzielt.

Schwerpunkte der Arbeit in 2020 sind:

- Umsetzung des Landesinstrumentes BBE / Beratung zur beruflichen Entwicklung
- Information und Beratung über die Finanzierungsmöglichkeiten von Weiterbildungsmaßnahmen (u. a. Ausstellung von Prämiegutscheinen und Bildungsschecks)
- Aufklärung über Risiken prekärer Arbeitsverhältnisse und nicht existenzsichernder Selbstständigkeiten
- Beratung und Unterstützung bei der Rückkehr in den Beruf, sowohl von Elternzeitlern als auch von Frauen nach langer Familienphase, sowie von Existenzgründerinnen

- Information und Beratung zu gleichberechtigter Verteilung der Familien- und der Erwerbsarbeit in der Partnerschaft (Aushandlungsmanagement)
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Informationsveranstaltungen für die Zielgruppen
- Vernetzung und Förderung von Frauen in Fach- und Führungspositionen (WomNet und Offensive Frauenerwerbstätigkeit in Lippe)
- Einwerbung von Projektgeldern (z. B. Weiterführung und Projektleitung Netzwerk Wiedereinstieg Lippe)